

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Das Schwert führen wie ein Samurai Iaido

entstand vor ca. 450 Jahren und ist damit eine der ältesten Kriegskünste Japans. Im Iaido wird das Ziehen des Schwertes und das Schneiden eines visualisierten Gegners aus dem Sitzen und dem Gehen heraus geübt. Die technischen Ansprüche ähneln denen des Qi Gong oder Taiji. Iaido trainiert die Schultern, den Rücken und die tiefen Muskeln des Beckens gleichermaßen und ist damit Körperschule par excellence.

#### Muso Jikiden Eishin-Ryu

ist eine Japanische Schwertschule der sog. Koryu (wörtl. „alte Schule“) im Gegensatz zum modernen Gendai Budo. Es handelt sich um die Schule mit den meisten Ausübenden weltweit. Die Ursprünge reichen zurück bis ins sechzehnte Jahrhundert. Ihren Namen erhielt die Schule vom siebten Soke, Hasegawa Chikaranosuke Hidenobu, genannt Eishin. Der Name bedeutet etwa „unvergleichliche direkte Überlieferung des Eishin“.

#### Training

Zeit: donnerstags 19:30 – 21 Uhr  
Ort: Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Bekleidung: Bequeme, nicht zu weite Sportkleidung, z. B. Judo-/Karate-Hose und T-Shirt. Gürtel, wenn vorhanden. Übungsschwerter werden gestellt.

Trainer: Patrick M. Hausen, 1. Dan  
Die SSV Ettlingen hat eine Vielzahl an Sportangeboten, auch solche, die nicht so bekannt sind.

Wer Interesse hat, kann sich bei der Geschäftsstelle melden oder direkt ins Training gehen. Wir freuen uns auf eure Beteiligung.

#### Kinderferienfreizeit 2019

1. Kinderferienfreizeit der SSV - Save the date!  
Foto: Engin Ates

Die Sommerferienfreizeit der SSV Ettlingen verspricht Kindern 5 Tage voller „Spiel, Spaß und Bewegung“. Das Betreuungsangebot

findet täglich von 9.00-17.00 Uhr statt. Kosten betragen 110 € für Mitglieder und 150 € für Nicht-Mitglieder.

**Anmeldung:** In Kürze über die Homepage [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de) oder per Antrag über die Geschäftsstelle.

**Ansprechpartner:** Herr Engin Ates  
([engin.ates@ssv-ettlingen.de](mailto:engin.ates@ssv-ettlingen.de))

#### Abt. Jugendfußball

##### Jugend D1

###### SSV D1

Am 23.3. sahen die Zuschauer ein hochklassiges und spannendes D1 Spiel in Neureut mit einem am Ende unglücklichen Verlierer aus Ettlingen. Neureut08 hatte in der ersten Hälfte mehr vom Spiel und ging nicht unverdient mit 1:0 in die Halbzeit. Der Treffer fiel als Ettlingen 5 Minuten wegen einer Zeitstrafe in Unterzahl spielen musste. In der zweiten Hälfte der SSV das bessere Team und mit dem 1:1 Ausgleich durch Lenny. Das Spiel spannend bis zum Schluss auch wenn beide Abwehrreihen nur wenig Torchancen zuließen. Miguel setzte einen Kopfball noch an die gegnerische Latte und kurz vor Schluss nutzte Neureut die einzige Unachtsamkeit der Ettlinger Abwehr zum 2:1 Endstand. Trotzdem ein tolles Fußballspiel auch wenn das Ergebnis am Ende niemand zufrieden stimmen konnte. Es spielten: Basti, Jaki, Fathi, Luka, Niki, Mario, Felix, Raul, Alessio, Miguel und Lenny.

##### Jugend D2

###### D1, SSV2

Im ersten Staffenheimspiel im neuen Jahr lief die Mannschaft der Trainer Thorsten und Quini stolz in ihren neuen Trikots der Firma Bechtle auf. So frisch wie der neue Dress begann auch die Partie gegen die SG Rüppurr. Abgeklärt schoss Raul nach 11 Minuten das Führungstor. Nach einem tollen Sololauf erhöhte Felix zum Pausenstand von 2:0. Die 2. Hälfte war gerade angepfeifen, als Joni erst cool vor dem Tor verzögerte und dann souverän einnetzte, 3:0. Die SSV-Kicker erspielten und erlebten sich viele weitere Chancen. Doch auch trotz gegebenem Elfmeter konnte die Heimmannschaft ihr Torverhältnis nicht weiter verbessern. Wohl auch wegen dem frischen Outfit ein verdienter Heimsieg. Vielen Dank an die Firma Bechtle. Jakob (Tor), Marco, Luca, Niklas, Felix (1), Mikail, Jonathan (1), Nicola, Raul (1), Luigi.



Neue Trikots der Firma Bechtle

Foto: Thorsten Ehrle

#### HSG Ettlingen/Bruchhausen

##### Handball in Ettlingen

##### Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

M-VL	- TSG Dossenheim	20:26
M-BzL	- PSK Karlsruhe	27:32
M-KL2	- PSK Karlsruhe 3	21:31
mJB-BzL	- MTV Karlsruhe	24:32
mJC1-KL	- SG Stut.-Weing. 2	30:19
TB Pforzheim	- wJD-BzL	28:7
TV Knielingen	- mJD-KL1	19:19
HSG LiHoLi	- mJD-KL2	30:14
TB Pforzheim	- wJE-BzL	18:14

##### Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Nach der Heimmiederlage gegen die TSG Dossenheim am vergangenen Sonntag ist das Polster zu den Abstiegsrängen aufgrund der Ergebnisse der Verbandsliga-Kontrahenten nahezu weggeschmolzen. Zudem gastierte der Tabellenführer und direkte Aufstiegs-kandidat SG Leutershausen 2 gestern für das Nachholspiel in der Franz-Kühn-Halle. Das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss des Amtsblatts noch nicht vor. Jedoch ist kaum mit einem Sieg zu rechnen, denn das Team aus Leutershausen gab sich bislang kaum eine Blöße. So ist damit zu rechnen, dass jedes der verbleibenden vier Spiele bis zum Saisonende am 28. April zu Endspielen des Klassenerhalts werden. Am kommenden Sonntag gastiert das Sautter-Team bei der TGS Pforzheim in der Goldstadt. Im November trennten sich beide Teams mit einem Unentschieden. Eine Punkteteilung ist das Mindestziel, welches verfolgt werden muss, um den Kopf über Wasser zu halten.

Unser Damenteam und die Zweide muss am kommenden Samstag beim Nachbarn in Malsch antreten und hofft auf Punkte. Unsere Jugendteam begeben das zweitletzte Spielwochenende, bevor dann die Qualifikationsturniere für die kommende Saison schon wieder beginnen.

Auf unsere Fans wartet also wieder spannendes Handballwochenende. Über zahlreiche Unterstützung freuen wir uns wie immer.

##### Vorschau

###### Samstag, 30. März

12:00	mJB-BzL	- HC Neuenbürg
13:45	mJE-KL1	- TG Neureut
15:15	mJD-KL1	- SG Stut.-Weing.
17:00	TV Malsch	- F-BzL
18:45	TV Malsch	- M-BzL

###### Sonntag, 31. März

15:15	wJE-BzL	- SG Pforzheim/ Eut.
10:00	HSG Walzbach- tal 2	- mJD-KL2
11:00	TSV Rintheim 2	- mJC-KL
16:00	TGS Pforzheim 2	- M-VL

Weitere Infos und Spielberichte findet ihr unter [www.handball-in-ettlingen.de](http://www.handball-in-ettlingen.de) bzw. auf unserer Facebook- bzw. Instagram-Seite.

##### Einladung zum Handball-Ostercamp

Aufgrund der großen Nachfrage nach einem Osterhandballcamp bieten wir in diesem

Jahr erstmalig in den Osterferien am Do./Fr. den 25./26. April ein Osterhandballcamp an. Teilnehmen können sport- und handballbegeisterte Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2006 – 2013. Weitere Informationen sowie Anmelde-möglichkeiten findet ihr auf unsere Webseite unter [www.hsg-handballcamp.de](http://www.hsg-handballcamp.de). Wir freuen uns auf einen großen Zuspruch in den Osterferien ☺

## Abt. Triathlon

### Rißnertlauf

Am 17.03. fand bei herrlichem, aber etwas windigem Frühlingwetter der 16. Rißnertlauf statt. Der von der TUS Rüppurr veranstaltete Lauf führt flach durch den Oberwald und endet mit einer halben Stadionrunde auf dem Sportplatz der TUS. Neben der familiären Atmosphäre des Laufs ist auch das Kuchenbuffet aus selbstgebackenen Kuchen bekannt und beliebt und wird nicht nur von den Läufern in Anspruch genommen. Pünktlich um 9:30 Uhr fiel der Startschuss für den 15-km-Lauf, bei dem vier Ettlunger Triathleten am Start waren. Schnellster davon war Clemens Axtmann mit 59:07 min und Gesamtplatz 15 von 364 Startern. Danach folgten Norman Schmidt in 1:08:17 h und Dirk Heesakker in 1:12:10 h. Sandra Axtmann vertrat die Tri-Team Frauen und erreichte das Ziel nach 1:26:36 h. Beim 5-km-Lauf startete Julien Humbert und sicherte sich mit einer schnellen Zeit von 18:33 min den achten Gesamtplatz von 183 Teilnehmern. Herzlichen Glückwunsch allen Athleten.

## Abt. SGW

### Wasserball-Krimi im Albgaubad

Vergangenen Samstag lieferte die SG Wasserball Durlach/Ettlingen ein aufregendes und mit Paraden gefülltes Spiel gegen den SSV Freiburg und siegte mit 10:9 (3:0, 1:6, 1:1, 5:2). Ein Heimspiel im Albgaubad kommt im Leben der Startgemeinschaft eher selten vor, aber umso mehr waren die Fans begeistert, bei einem Oberligaspiel auch in geeigneter Umgebung zuzuschauen. In der Zukunft wird diese Ausnahme hoffentlich zur Regel.

Im ersten Viertel hatten die Krokodile eindeutig die Oberhand und ließen kein einziges Tor zu. Da der Stammtorwart verhindert war, stand diesmal Gunnar Petersohn „die Katze“ im Tor und fischte jeden Ball aus den Ecken. Doch die anfängliche Stärke und der Biss schwanden im zweiten Viertel, was die Gäste gnadenlos ausnutzten und gingen zwischenzeitlich mit zwei Toren in die Führung. In der Halbzeit stand es 4:6 und obwohl die Krokodile wieder ins Spiel fanden, konnten sie diese Differenz nicht ausgleichen. „Wir kämpfen bis zum letzten Moment und beißen zu!“, motivierte Spielertrainer Florian Conradi die Hausherren in der letzten Pause vor dem vierten Viertel. Die Ansprache erbrachte den erhofften Leistungssprung in der Mannschaft. Als Team gingen sie in den letzten Minuten wieder in die Führung und bezwangen somit die Freiburger.

Nach dem knappen Sieg bedankten sich die Krokos bei den Wasserballfans, die das ganze Spiel über mitfieberten. Zum letzten Heimspiel am 11. April um 20:30 kommen die Mannheimer ins Grötzingen Hallenbad. Kommt vorbei und stärkt unsere Krokodile!

## Förderverein Fußball SSV Ettlingen

### Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung

Am **Freitag, 5. April**, findet die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Fußball SSV Ettlingen 1847 e.V. statt. Beginn ist um **20 Uhr** im Clubhaus „Feuer und Flamme“.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder – und solche, die es werden wollen – herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstands
9. Verschiedenes

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spendern und Sponsoren. Ihre kontinuierliche Unterstützung ist für unsere Arbeit elementar wichtig. Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen!

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Ergebnisse vom Wochenende

Goldstadt Baskets - Damen 2	<b>49:38</b>
TSV Berghausen - U16w	<b>46:77</b>
U18m - SG EK Karlsruhe	<b>68:64</b>
U12w - BV Linkenheim-Hochstetten	<b>0:2</b>
Herren 3 - SG EK Karlsruhe 3	<b>41:52</b>
U18w - TSV Berghausen	<b>28:66</b>
U12m - TSG Bruchsal	<b>2:0</b>
Damen 1 - BG Ettenheim	<b>45:69</b>
U16m - BV Linkenheim-Hochstetten	<b>75:67</b>
Herren 1 - TV Freiburg-Herdern	<b>61:78</b>
U14w 2 - PS Karlsruhe LIONS	<b>76:30</b>
Herren 2 - BV Linkenheim-Hochstetten	<b>68:49</b>

#### Vorschau

##### Auswärtsspiele am Samstag, 30. März

12 Uhr	TSG Bruchsal - U12w
15 Uhr	PSG Pforzheim - U18m
18 Uhr	TSG Bruchsal - Herren 2

##### Heimspiele am Samstag, 30. März in der Albgauballe

14:15 Uhr	U18w - TSG Bruchsal
14:15 Uhr	U16w - Rutronik Stars Keltern
14:15 Uhr	U12m - Rutronik Stars Keltern
16:15 Uhr	U16m - BG Karlsbad
16:15 Uhr	Damen 1 - DJK Rabbits Eppelheim

## Die ZWEITE ist Bezirksmeister 2018/2019

Es ist geschafft! Die ZWEITE ist Meister der Bezirksliga Schwarzwald/Oberrhein Nord und steht damit als direkter Aufsteiger in die Landesliga fest. Bereits vor dem letzten Spieltag Bezirksliga-Meister, haben die Basketballer ihre Erfolgssaison mit einer Kirsche auf der Torte am letzten Heimspieltag abgeschlossen. Am Sonntag empfing die Mannschaft um Trainer Andi Zimmer ihre Gäste aus Linkenheim. Zwar mussten die Jungs ohne ihre Leistungsträger Steffen Puschmann und Matthias Frenk antreten, doch die Lücken wurden schnell gefüllt, indem ein starkes Zusammenspiel, erfolgreiche Steals, wichtige Rebounds und eine hohe Trefferquote zu schnellen Punkten führten.

Durch kleine Anfangsschwierigkeiten im ersten Viertel (10:16) ließ die Führung noch etwas auf sich warten. Doch bereits zu Beginn des zweiten Viertels starteten die Ettlunger mit einem 13:0-Run durch und konnten mit acht Punkten Vorsprung in die Halbzeitpause gehen.

Mit Motivation startete die Mannschaft in das stärkste Viertel der Partie - mit 24:7 Zählern ließ die Truppe um Captain Mirko Wenz ihre Gäste wirklich alt aussehen und die verdiente Führung wurde mit 25 Punkten Vorsprung stark gefestigt.

Zwar konnte Linkenheim die letzten 10 Minuten für sich entscheiden (10:16), doch das änderte nichts am letztendlichen Sieger der Partie.

Herzlichen Glückwunsch an das starke Team, das vor allem durch das Miteinander einen enormen Mannschaftsspirit mitbringt und sich gegenseitig immer wieder nach vorne pusht.

#### TSV Ettlingen - BV Linkenheim-Hochstetten 68:49

**Spielverlauf:** 10:16, 24:10, 24:7, 10:16

**Es spielten:** Schultz (16 Punkte), Grünbauer (15), Wenz (13), Rupp (9), Lemmer (6), Theysohn (4), Weinmann (4), Neumann und Schlüter.

#### Sieg im letzten Spiel?

Die zweite Damenmannschaft konnte auch an ihrem vorletzten Spiel nicht als Sieger aus der Halle gehen.

Trotz einer zwischenzeitlichen Führung von elf Punkten gelang es dem Team um Trainerin Miriam Fritz nicht, die erste Partie für sich zu entscheiden.

Hierbei ist nicht die Verteidigung das Problem, sondern eher die zu seltenen erfolgreichen Abschlüsse im Angriff.

Daher werden die kommenden beiden Trainings intensiv genutzt, um das letzte Spiel der Saison mit einem Sieg zu krönen.

Am 7. April steht die Mannschaft den Spielerinnen des ETSV Jahn Offenburg gegenüber und möchte nun die ärgerliche, knappe Hinspiel-Niederlage von drei Punkten wieder gut machen. Die Mädels sind motiviert und sie hätten es auch verdient.

Goldstadt Baskets - TSV Ettlingen 49:38  
Spielverlauf: 8:13, 15:8, 12:10, 16:7

Es spielten: Behling (1), Fischer (13), Krausz (6), Fritz (8), Jehle (5), Baumann (5), Bianco, Ott und Skala.

## Basketball-Jugend

### Ab dem 2. Viertel durchgestartet

Mit 77:46 gewann die weibliche U16 des TSV Ettlingen ihr Bezirksligaspiel auswärts gegen die Mannschaft des TSV Berghausen. In der Anfangsphase ließen es die Ettlinger Basketballerinnen ruhiger angehen und so konnten die Gastgeberinnen die Partie offen gestalten und das erste Viertel auch für sich entscheiden (20:18). Im zweiten Viertel erhöhten die Spielerinnen aus Ettlingen den Druck und machten das Spiel schneller, verteidigten konsequenter und so wurde aus einem 18:20 ein 38:26 zur Halbzeit. In der zweiten Spielhälfte machten die TSVlerinnen dann dort weiter und bauten die Führung kontinuierlich aus, so dass das Spiel schlussendlich verdient mit 77:46 gewonnen wurde.

**TSV Berghausen - TSV Ettlingen 46:77**  
**Spielverlauf:** 20:18; 26:38 (Halbzeit); 32:53; 46:77 (Endergebnis)

**Es spielten:** Nele (10), Johanna (2), Elena (28), Flavia, Nelly (5), Lea (26), Marlene (6)

### Auf Platz 2 geklettert

Am Samstag haben die U12-Jungs um Trainer Andi Zimmer die Chance genutzt und sich durch ihren Sieg gegen die Mädchen der TSG Bruchsal den zweiten Tabellenplatz gesichert.

Mit einem Spielstand von 50:38 konnte die Partie vor heimischem Publikum gewonnen werden. Zur Halbzeit waren beide Mannschaften auf Augenhöhe. Erst in den letzten fünf Spielminuten konnten die Ettlinger noch mit 12 Punkten Vorsprung den Sieg für sich entscheiden.

Nun steht für die Mannschaft am Samstag das letzte Spiel der Saison an. Die Rutronik Stars Keltern sind zu Gast in der Albgauhalle.

Das Team freut sich über zahlreiche, anfeuernde Zuschauer. Anpfiff ist um 14.15 Uhr.

## Abt. Gymnastik

### Frauen aufgepasst: Gymnastik-Gruppe FITMIX bietet freie Plätze an

Mit einer Mischung aus Bauch-Beine-Po und Cardio/Toning-Training werden bei fetziger Musik die Muskeln gestärkt und Kalorien verbrannt.

Ein spannender Abschluss aus Pilates und Dehnübungen rundet das Sportangebot ab.

**Interessiert?** Dann schauen Sie doch vorbei, jeden Montag von 10 bis 11 Uhr in der Sporthalle am Dickhäuter Platz.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Sie müssen nur feste Turnschuhe, ein Handtuch und etwas zu trinken mitbringen.

Weitere Infos gibt es unter Tel.: 07222 / 941 36 40 oder auf unserer Website [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de)

## TSG Ettlingen

### Jugendgarde bei den Süddeutschen Meisterschaften

Endlich war es soweit! Unsere Jugendgarde durfte bei den Süddeutschen Meisterschaften

im karnevalistischen Tanzsport beweisen, was sie alles können.

Da die Meisterschaft in Hof in Bayern stattfand, fuhr bereits am frühen Freitagnachmittag der Reisebus mit Tänzerinnen, Trainern, Betreuern, Eltern und Fans ab. Während der Busfahrt wuchs die Vorfreude auf den bevorstehenden großen Auftritt am Tag darauf immer mehr. In der Pause wurde auf dem Rastplatz ein von den Eltern organisiertes Abendessen zu sich genommen, an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle für die tolle Verpflegung! Gegen 21.30 Uhr traf der Bus sicher am Hotel in Hof ein und alle bezogen müde ihre Zimmer. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück hieß es um 7 Uhr: Wir starten zur Veranstaltungshalle! Diese war lediglich 2min Busfahrt vom Hotel entfernt. Dort angekommen, erfasste sofort alle eine schöne, aber auch meisterliche Stimmung. Alles war super organisiert, viele Helfer beantworteten unzählige Fragen bezüglich Wegbeschreibungen, Umkleidekabinen oder dem Beginn der Eröffnungsfeier und auch Leo Löwe, das Meisterschaftsmaskottchen, begrüßte unsere Mädels herzlich. Nachdem alle die riesige Halle begutachtet hatten und man sich langsam zurecht fand, ging alles seinen gewohnten Turniergang. Die Eltern und Fans nahmen ihre Plätze in der Halle ein und unsere Mädels begannen, sich für die Auftritte vorzubereiten. Zuerst stand wie immer der Marschtanz auf dem Plan, somit wurde geschminkt, Perücken und Hüte festgesteckt, gedehnt und alles für den letzten großen Auftritt in dieser Kampagne vorbereitet. Um kurz vor 9 Uhr versammelten sich dann alle gemeinsam in der Turnierhalle zur Eröffnungsfeier. Bei einer Süddeutschen Meisterschaft ist diese immer nochmal etwas ganz Besonderes, weshalb natürlich auch unsere Jugend dabei sein wollte. Die Anspannung im Saal war zu spüren. Als die ersten Bilder des Eröffnungsfilms über die Leinwand flackerten, tobte bereits die Halle. Lauter Jubel und tosender Applaus kam auf, die Nervosität schien bei vielen fast greifbar zu sein und auch das eine oder andere Tränchen der Rührung kullerte. Nach einer wirklich tollen Eröffnungsfeier samt Nationalhymne startete dann schließlich die Süddeutsche Meisterschaft der Altersklasse Jugend und unsere Mädels machten sich endgültig für ihren ersten Auftritt des Tages bereit. Als unsere 9 Marschmädels aufmarschierten, wurden sie von ihren Eltern und Fans lautstark angefeuert. Sie präsentierten noch einmal ihre diesjährige Choreografie mit viel Schwung, zeigten, was in den letzten Wochen alles nochmals verfeinert wurde und wurden am Ende von der gesamten Halle mit viel Applaus für ihren Auftritt belohnt. Die Jury bewertete die gute Leistung unserer Jugendgarde lediglich mit einem Punkt unter ihrer Saisonbestleistung und so können sich unsere Mädels am Ende mit Stolz die zwölftbeste Jugendgarde in ganz Süddeutschland nennen! Liebe Marschmädels, wir sind stolz auf euch!

Zu Recht feierten die Eltern ihre Kids, bevor alle sich gemeinsam wieder auf den Weg in die Umkleidekabine machten, denn am Nachmittag stand auch noch der Schautanzauftritt auf dem Programm. Zügig verwandelten sich alle Mädels in kleine grüne Feen, sodass im Anschluss an schminken, frisieren und umziehen auch noch genügend Zeit für Mittagessen blieb. Fröhlich und mit ganz viel guter Laune im Gepäck standen dann unsere Jugendmädels an der Bühne bereit, um ihren letzten großen Auftritt der Turnierkampagne 2018/2019 in Angriff zu nehmen. Ganz nach ihrem Motto „Feenpower eins, zwei, drei, heute sind wir mit dabei! Können wir das schaffen? Jo wir schaffen das!“ wirbelten unsere 20 Feen noch ein letztes Mal mit diesem Tanz über die Bühne der Süddeutschen Meisterschaft und gaben alles, um das Publikum und die Jury zu begeistern. Auch hier gelang es ihnen, einige andere Gruppen hinter sich zu lassen und eine rundum gute Leistung zu präsentieren. Liebe Jugendmädels: Um es mit den Worten von Meisterschaftsmaskottchen Leo Löwe zu sagen: „Gekämpft wie ein Löwe - unsere Jugend war dabei!“ und wir sind unglaublich stolz auf euch!

Nach dieser gelungenen Darbietung fiel von allen Beteiligten die Anspannung ab, denn unsere Jugendgarde hat mit der Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften auch in diesem Jahr wieder eine erfolgreiche Kampagne beendet. Gemeinsam wurden die guten Ergebnisse des Turniertages noch in der Halle gefeiert, bevor man sich wieder auf den Weg nach Hause machte. Im Bus wurde viel gelacht, geredet, rumgealbert, gesungen und alle waren sich einig: Das hat großen Spaß gemacht! Wir freuen uns auf mehr solcher gemeinsamer Erlebnisse!

Für unsere Jugendgarde ist die Kampagne 2018/2019 somit nun beendet. Es war auch diese Saison wieder eine sehr schöne, turbulente und ereignisreiche Turnierzeit, die dank eines tollen Teams aus Kindern, Trainern, Betreuern, Eltern und den zwei dahinterstehenden Heimatvereinen erfolgreich endete. An dieser Stelle nochmals ein großes DANKESCHÖN an alle helfenden Hände und Unterstützer, die das alles für unsere Jugendkids erst möglich machen! Zum Abschluss bleibt nur eins zu sagen: Wir freuen uns bereits jetzt darauf die neue Kampagne 2019/2020 mit euch allen gemeinsam in Angriff zu nehmen! Liebe Jugendkids: Genießt eure Trainingspause und dann starten wir zusammen wieder durch in eine neue tolle Kampagne!

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Zwei Punkte, die Klassenerhalt bedeuten könnten

Ein wichtiger Schritt Richtung Klassenerhalt gelang unserer ersten Herrenmannschaft am Samstag vor heimischer Kulisse. Im Kellertduell konnte sich unser Sextett vor rund 60 Zuschauern in einem spielerisch wenig



ansprechendem, aber spannenden Spiel hauchdünn mit 9:7 gegen den TTC Odenheim durchsetzen. Damit hat das Team um Kapitän Norman Schreck den direkten Abstieg verhindert. Durch die Niederlagen der Konkurrenz aus Gnadental (2:9 gegen den SV Salamander Kornwestheim und 7:9 gegen den SC Staig) sind die Herren I in der Tabelle der Oberliga zugleich auf Rang 7 gerutscht und haben es in den drei verbleibenden Partien in der eigenen Hand auch der Abstiegsrelegation zu entkommen.

Im Vergleich zu den vorherigen Spielen präsentierte sich der TTV in veränderter Aufstellung. Für den gesundheitlich angeschlagenen Routinier Stephan Fischer rückte Jan Ebentheuer-Barcelo aus der zweiten Mannschaft ins Aufgebot. Von Beginn an waren die Spiele von Kampf und Nervosität auf beiden Seiten geprägt. Sehenswerte Ballwechsel blieben an diesem Tischtennisabend weitestgehend Mangelware.

Obwohl das in der Hinrunde noch so zuverlässige Doppel eins (Daniel Weiskopf / Vaclav Frydrych) erfolglos blieb und auch das Dreierdoppel um Norman Schreck und Jan Ebentheuer hauchdünn verloren, konnten Christoph Füllner und Jonas Fürst den kompletten Fehlstart durch einen Überraschungserfolg gegen das Odenheimer Spitzendoppel verhindern. Im ersten Einzeldurchgang gab sich unser Spitzenspieler Daniel Weiskopf keine Blöße, wohingegen Vaclav Frydrych gegen den durch Rückenbeschwerden angeschlagenen Ali-Serdar Gözübüyük einen 2:1-Vorsprung nicht in einen Sieg ummünzen konnte. Im mittleren Paarkreuz unterlag Jonas Fürst überraschend deutlich Christian Back. Christoph Füllner erhielt jedoch mit einem hart erkämpften Fünfsatzerfolg gegen Sebastian Geisert die Führung aufrecht. Im hinteren Paarkreuz konnte unser Team seine Stärke ausspielen. Norman Schreck ließ Jungspund Christian Wessels nach Anfangsschwierigkeiten nicht zur Entfaltung kommen und Jan Ebentheuer-Barcelo bestätigte seine gute Form durch ein 3:0 gegen Julian Jirasek.

Obwohl die Odenheimer verletzungsbedingt ein Einzel und das Schlussdoppel abschenken mussten (für ihre Nummer Eins Gözübüyük ging es nicht mehr weiter) und unserem Sextett damit nur noch zwei Punkte zum Spielgewinn fehlten, blieb es bis zum Schluss spannend. Zwar behielt unser Tscheche Vaclav Frydrych gegen Michael Pfeiffer die Nerven, doch das mittlere Paarkreuz der Kraichgauer erwies sich in der zweiten Einzelrunde als zu stark, sodass keine Punkte eingefahren werden konnten. Es war 22:30 Uhr als Jan Ebentheuer-Barcelo endlich den langersehnten Matchball verwandeln konnte. Norman Schrecks parallele, knappe Niederlage gegen Julian Jirasek blieb Ergebniskosmetik.

Innerhalb eines Wochenendes hat sich die Ausgangslage für unsere Herren 1 damit drastisch verbessert. Neben den zwei Punkten ist besonders der wiedererstarkte

Kampfgeist der Mannschaft positiv zu bewerten. Andererseits präsentierten sich unsere Herren spielerisch weiterhin nicht in Bestform. Aufgrund der Vielzahl an überraschenden Ergebnissen in der bisherigen Oberligasaison sollte das Team also gewarnt sein: der Klassenerhalt ist noch lange nicht in trockenen Tüchern.

### **Damen trotz Niederlage für Relegation gewapnet**

Am vergangenen Sonntag fand das Spitzenspiel der Badenliga Damen in Rastatt statt. Nach der knappen 6:8-Niederlage in der Hinrunde, gingen die Ettlinger Damen mit großer Motivation in das Match. Zu Beginn verloren die Ettlinger beide Doppel und starteten schlecht mit einem 0:2 in das Spiel. Kiara Maurer gewann ihr erstes Einzel, Shanice Steinecke unterlag ihrer Gegnerin. Im unteren Paarkreuz verloren sowohl Regina Hain, als auch Lara Pitz-Jung gegen die Rastatter Damen. Im zweiten Durchgang unterlag auch Kiara der Nummer eins Elisabeth Bittner, Shanice konnte ihr Einzel jedoch knapp für sich entscheiden. Regina und Lara mussten sich auch in ihren zweiten Einzeln knapp geschlagen geben. Somit mussten die Ettlinger Damen, trotz zahlreicher Unterstützung der Zuschauer, die überraschend deutliche 2:8-Niederlage akzeptieren. Trotzdem ist der zweite Platz in der Badenliga gesichert und das Team sieht dem Relegationsspiel positiv entgegen. Wir danken den vielen Zuschauern für ihre Unterstützung!

### **Unentschieden gegen Dietlingen**

Letzten Sonntag empfing die 2. Herrenmannschaft die Gäste aus Dietlingen. Dank starker Nerven konnte man mit 5 Siegen in den Doppeln sowie von Kappler und Ebentheuer im Einzel die Partie perfekt beginnen, wobei die vielen Entscheidungssätze schon auf eine insgesamt enge Partie hindeuteten. Bis zum 7:3 wurde der Vorsprung noch gut verteidigt, danach kamen allerdings die Dietlinger immer stärker auf und sicherten sich fast alle weiteren Punkte. Nur Mannshardt gelang es mit viel Kampfgeist, sein Einzel nach 0:2-Rückstand noch zu drehen und damit insgesamt zumindest ein 8:8-Unentschieden zu sichern. Auch wenn es zwischenzeitlich so aussah als sei mehr drin, darf man am Ende den einen Punkt durchaus als Erfolg ansehen, insbesondere da sechs der neun 5-Satzspiele gewonnen wurden.

### **Freies Tischtennis-Spielen**

Am 31.03. von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

### **Die Spiele der vergangenen Woche**

Jugend III - TG Eggenstein II	6:4
Herren I - TTC 95 Odenheim	9:7

DJK Käfertal - TTV Ettlingen	6:8
TTV Ettlingen II - TTC Dietlingen	8:8
TTF Rastatt - TTV Ettlingen	8:2

### **Vorschau**

Am 31.03 um 14:30 bestreitet die zweite Mannschaft das Schlüsselspiel in der Verbandsliga gegen den direkten Konkurrenten TTC Mutschelbach. Es müssen unbedingt Punkte her!! Mit Unterstützung der Zuschauer ist man zuversichtlich, diese Aufgabe zu meistern.

## **Ettlinger Keglerverein e.V.**

### **22. und letzter Spieltag**

#### **1. Bundesliga Männer**

#### **SG Ettlingen 1 – PSV Franken Neustadt 1 6170 : 6044**

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer im letzten Spiel der Saison die Mannschaft aus dem oberfränkischen Neustadt zu Gast. Am Start gerieten Gerd Wolfring mit tollen 1086 Kegel und Jörg Schneiderei (977 Kegel) gegen die beste Gästepaarung noch knapp mit 45 Kegel in Rückstand. Doch schon im Mittelpaar wendete sich das Blatt. Andreas Wolf (1016 Kegel) und Dieter Ockert (1030 Kegel) konnten mit einer souveränen Leistung den Rückstand in einen Vorsprung von 39 Kegel umwandeln. Thomas Speck mit hervorragenden 1070 Kegel und Rainer Grüneberg (991 Kegel) ließen ihren Gegenspielern keine Chance mehr, noch einmal heranzukommen und verabschiedeten sich so mit einer herausragenden Mannschaftsleistung aus der Liga.

Zum Saisonende liegen die Männer mit 12:32 Punkten auf dem **9. Tabellenplatz** (von 12 Mannschaften). Dieses Jahr hat die Besonderheit, dass die bisherige 12er-Liga in der 1. Bundesliga schrittweise über zwei Jahre in eine 10er-Liga reduziert wird. Statt wie bisher 3 Absteiger wird es in diesem Jahr deshalb 4 Absteiger geben. Dies wurde der SG Ettlingen in diesem Jahr zum Verhängnis.

#### **Jugend U18 männlich 1**

#### **Ettlinger KV 1 – KV SK Ubstadt 1**

**1831 : 1762**

Mit einer erneut herausragenden Mannschaftsleistung zeigten unsere Jugendlichen beim letzten Spiel in dieser Saison ihre Talente und besiegten die bisher punktgleichen Gäste aus Ubstadt.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Jugendlichen den hervorragenden **2. Tabellenplatz**.

Es spielten: Antonios Antonoudis mit tollen 518 Kegel, Patrik Grün 463 Kegel, Alexander Höhn 441 Kegel und Christian Ockert 409 Kegel

#### **Kreisliga B gemischt**

#### **SG Ettlingen 4 - KSG Ebersweier-Gengenbach 1 2526 : 2612**

Gegen den amtierenden Meister lagen unsere Männer von Beginn an im Rückstand und konnten sich am Ende nicht mehr herarbeiten.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Männer den **8. Tabellenplatz**. Es spielten: Reinhard Schlosshauer 437 Kegel, Josip Grguric 436 Kegel, Dirk Geburt 424 Kegel, Uwe Schnase 419 Kegel, Uwe Klafß 418 Kegel und Alexander Höhn 392 Kegel

## Schützenverein Ettlingen

### Deutsche Meisterschaft Bogen

Am 23. und 24. März fanden die Deutschen Meisterschaften Bogen ohne Visier in Kleinteilisch/Lauchhammer statt. Aus unserem Verein nahmen 9 Schützinnen und Schützen teil. Es wurden 3 Medaillen errungen und weitere gute Platzierungen.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Pia Ulbricht errang in der Klasse U14, weiblich, Blankbogen einen hervorragenden 3. Platz mit 346 Ringen.

Gisela Wilcken belegte bei ihrer ersten DM in der Klasse Damen Ü50 Jagdbogen einen sehr guten 8. Platz, 442 Ringe.

Bei den Herren Ü45 Langbogen errangen unsere Schützen folgende Platzierungen:

Georg Thimm Rang 7 470 Ringe  
Holger Schroth Rang 9 444 Ringe  
Jens Mussler Rang 12 418 Ringe

Diana Weiglein konnte sich einen sehr guten 4. Platz in der Klasse Damen Langbogen erschießen, 405 Ringe.

In der Klasse Herren Ü65 Langbogen belegte Lothar Wolf einen ausgezeichneten 4. Platz, 456 Ringe.

Am erfolgreichsten waren wir in der Klasse Damen Ü50 Langbogen wo wir zwei Starterinnen hatten.

Marie-Claude Thimm konnte den Titel als Deutsche Meisterin mit 458 Ringen erringen. Claudia Mussler errang den Titel als Deutsche Vizemeisterin, 450 Ringe

In den Mannschaftswettbewerben Langbogen errangen unsere Schützen Georg Thimm, Lothar Wolf und Holger Schroth einen 4. Platz Unsere Damen Marie-Claude Thimm, Claudia Mussler und Diana Weiglein errangen Platz 5. Ein dickes Lob all unseren Teilnehmer/innen für ihre Leistungen. Macht weiter so.

### Medaillenregen bei Kreismeisterschaften

Auch am vergangenen Wochenende fanden auf unserer Anlage die Kreismeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr, LG-Auflage, Luftpistole, LP-Auflage und 50m KK-Gewehr-Auflage statt.

Auch an diesen Wettkämpfen konnten unsere Schützen zahlreiche vordere Plätze belegen. Sie errangen 20 Gold-, 9 Silber- und 6 Bronzemedailles.

### Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Luftpistole Auflage-Senioren 1 weiblich

1. Platz Marion Marmein 290 Ringe  
2. Platz Claudia Mußler 284 Ringe

#### Luftpistole Auflage-Senioren 1

2. Platz Achim Bär 270 Ringe

#### Luftpistole Auflage-Senioren 2 weiblich

1. Platz Marita Wilke 271 Ringe  
2. Platz Cornelia Löh 271 Ringe  
3. Platz Angelika Lubos 270 Ringe

#### Luftpistole Auflage-Senioren 2

1. Platz Kurt Marmein 283 Ringe  
3. Platz Herold Wilke 277 Ringe  
4. Platz Hans Poppe 276 Ringe  
5. Platz Günter Schwab 254 Ringe

#### Luftpistole Auflage-Senioren 3 weiblich

1. Platz Zakrzewski-Hofmann Katharina 293 Ringe  
2. Platz Brigitte Graf 289 Ringe

#### Luftpistole Auflage-Senioren 3

1. Platz Hans Pfleger 286 Ringe

#### Luftpistole Auflage-Senioren 4

1. Willi Graf 283 Ringe

#### Luftpistole Auflage-Senioren 5 weiblich

1. Platz Brigitte Pfleger 285 Ringe

#### Mannschaftswertung Luftpistole Auflage Senioren 1

1. Platz Mannschaft SV Ettlingen 1 mit den Startern

K. + M. Marmein und Herold Wilke 850 Ringe

2. Platz Mannschaft SV Ettlingen 2 mit den Startern A. Lubos, C. Mußler, M. Wilke

825 Ringe

3. Platz Mannschaft SV Ettlingen 3 mit den Startern A. Bär, C. Löh, G. Schwab 795 Ringe

#### Luftpistole Auflage Senioren 3

1. Platz Mannschaft SV Ettlingen mit den Startern B. Graf, B. + H. Pfleger 860 Ringe

#### 10-m-Luftpistole - Herren 1

Mannschaftswertung  
6. Platz Mannschaft SV Ettlingen mit den Startern F. Haberbusch, H. Plehn, S. Hügel 950 Ringe

Einzelwertung

#### 10-m-Luftpistole-Herren 1

5. Platz Felix Haberbusch 346 Ringe

#### 10-m-Luftpistole-Damen 2

1. Platz Diana Meister 293 Ringe

#### 10-m-Luftpistole- Herren 2

10. Platz Harald Plehn 334 Ringe  
20. Platz Sascha Hügel 270 Ringe

#### 10-m-Luftpistole-Damen 3

1. Platz Marion Marmein 350 Ringe

#### 10-m-Luftpistole-Herren 3

9. Platz Harald Beilke 341 Ringe

#### 10-m-Luftpistole-Herren 4

8. Platz Günter Schwab 311 Ringe  
9. Platz Herold Wilke 310 Ringe

#### Luftgewehr - Jugend männlich

1. Platz Tiziano Scatamaccia 339 Ringe NR  
5. Platz Pascal Meister 325 Ringe

#### Luftgewehr-Herren 2

4. Platz Venzio Scatamaccia 348 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren 2

1. Platz Gerd-Peter Löh 298 Ringe  
2. Platz Thomas Schaufler 297 Ringe  
3. Platz Herold Wilke 296 Ringe  
4. Platz Kurt Marmein 296 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren 2 weiblich

1. Platz Angelika Lubos 299 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren 3 weiblich

1. Platz Brigitte Graf 300 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren 3

1. Platz Hans Pfleger 300 Ringe  
2. Platz Rainer Weis 295 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren 4

1. Platz Otto Maier 300 Ringe  
3. Platz Willi Graf 299 Ringe  
4. Platz Erwin Härter 292 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren 4 weiblich

2. Platz Christa Deutscher 295 Ringe

#### Luftgewehr Auflage - Senioren 5

1. Platz Roland Neu 297 Ringe  
3. Platz Valentin Selinger 297 Ringe  
4. Platz Wolfgang Dittrich 297 Ringe  
5. Platz Josef Lapos 294 Ringe

#### Luftgewehr Auflage- Senioren 5 weiblich

1. Platz Gerline Abt-Friedrich 298 Ringe  
2. Platz Brigitte Pfleger 298 Ringe

Mannschaftswertung:

Luftgewehr Auflage- Senioren1

1. Platz Mannschaft SV Ettlingen mit den Startern G-P Löh, K. Marmein, H. Wilke 890 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren3

1. Platz Mannschaft SV Ettlingen 1 mit den Startern B. Graf, R. Neu, H. Pfleger 897 Ringe

2. Platz Mannschaft SV Ettlingen 2 mit den Startern W. Graf, B. Pfleger, V. Selinger 894 Ringe

3. Platz Mannschaft SV Ettlingen 3 mit den Startern W. Dittrich, E. Härteer, O. Maier 889 Ringe

4. Platz Mannschaft SV Ettlingen 4 mit den Startern C. Deutscher, G. Abt-Friedrich, J. Lapos 887 Ringe

#### 50 m KK Gewehr Auflage

Einzelwertung:

50 m KK Gewehr Auflage Senioren weiblich 3  
1. Platz Brigitte Graf 299 Ringe

#### 50 m KK Gewehr Auflage Senioren 4

1. Platz Willi Graf 290 Ringe  
2. Platz Erwin Härter 284 Ringe

#### 50 m KK Gewehr Auflage Senioren 5

1. Platz Wolfgang Dittrich 292 Ringe  
3. Platz Roland Neu 289 Ringe  
4. Platz Valentin Selinger 287 Ringe

#### Mannschaftswertung Senioren 3

1. Platz Mannschaft SV Ettlingen 1 mit den Startern B. + W. Graf, Roland Neu 878 Ringe

2. Platz Mannschaft SV Ettlingen 2 mit den Startern W. Dittrich, E. Härter, V. Selinger 863 Ringe



Teilnehmer DM-Bogen Foto: Marion Marmein

## Rollsportverein

### News RSV im März

#### Jugendehrung 2019

Bei der diesjährigen Jugendehrung der Stadt Ettlingen am 15. März wurde Laurena Polig-



none für ihre Errungenschaften der Saison 2018 geehrt. Wir gratulieren Dir, Laurena, ganz herzlich und wünschen Dir weiterhin so viel Spaß und Ehrgeiz am Rollkunstlaufen!



### Verbandslehrgang in Ettlingen

Am 23. / 24. März war der RSV Ettlingen Gastgeber für Läuferinnen und Läufer aus Baden für einen Lehrgang organisiert vom Verband Baden. Samstags und sonntags wurde gemeinsam in der Pestalozzischule fleißig trainiert um die kommende Saison in bester Form zu starten. Ein großes Dankeschön an die Organisation und vor allem die Trainer für ihren Einsatz!!

### Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

#### 8. Spieltag Landesliga Mixed: 2 mal 3 = Tabellenführung

Am 24. März stand der 8. und damit vorletzte Spieltag für unsere Landesliga-Mannschaft auf dem Plan. Wir begrüßten dabei die Mannschaften vom PSK und Graben Neudorf in der heimischen Kasernenhalle. Durch eine überraschende Niederlage des aktuellen Tabellenführers Siemens gegen dessen 2. Mannschaft war unsere Tabellensituation vor dem Heimspiel sehr gut. Wir hatten die Chance mit 2 klaren Siegen an Siemens mit einem Punkt Vorsprung vorbeizuziehen. Wir einigten uns dann auch einstimmig auf diesen Plan!

Im ersten Spiel ging es gegen die Mannschaft vom PSK. Bereits abgeschlagen und als Absteiger feststehend, galt es, die Gäste gar nicht erst ins Spiel kommen zu lassen. Die (recht) klare Ansage des Trainers, daher die jeweils erste Angabe sicher rüber zu machen, hielt allerdings nicht mal bis zum ersten Aufschläger (ohne hierbei Namen zu nennen, stimmt's David?) Letztlich sollten die insgesamt 3 vergebenen ersten Angaben in diesem Satz aber auch die einzigen am ganzen Spieltag bleiben. Großes Lob an alle. Zum spielerischen Verlauf lässt sich auch sonst

recht wenig Negatives berichten. Wir hatten hier und da ein paar kurze Phasen, wo wir nicht zielstrebig genug waren, aber letztlich stand der deutliche 3:0 Sieg nie wirklich in Frage! Im 2. Satz schafften wir es gar den VCE internen Rekord für den höchsten Satzgewinn aufzustellen. Mit 25:8 ließen wir der Mannschaft vom PSK in einem von Anfang bis Ende fast perfekten Satz nicht den Hauch einer Chance. Das zweite Spiel ließ dann auch mehr Gegenwehr erwarten, und so war es dann auch. Wir starteten konzentriert und trotz immer nur knapper Führung konnten wir den Satz mit ein paar krachenden Angriffen 25:21 für uns entscheiden. Der Gegner verstärkte sich nochmal und es entwickelte sich ein auf beiden Seiten verbissen geführtes Duell um jeden einzelnen Ballgewinn. Bereits Anfangs des Satzes beim Stand von 3:3 musste der Ball gefühlt 10x übers Netz, um letztlich in einem Punkt für den Gegner zu enden. Es sollten noch mehrere solche tolle Ballwechsel folgen, dann auch mit positivem Ergebnis für uns.

Trotz zwischenzeitlichem Rückstand mit 4 Punkten bissen wir uns wieder ins Spiel und gewannen letztlich sogar noch ein wenig deutlicher mit 25:19 auch den 2. Satz. Im letzten Satz ging es dann genauso weiter, und wieder schafften wir es einen Rückstand aufzuholen. Wir wollten dieses Spiel unbedingt jetzt für uns entscheiden, und das schafften wir dann auch mit 25:22.

Starke Angriffe, gute Feldabwehr, präzise Zuspiele und solide Angaben waren diesmal der Garant für einen blitzblanken 6 Punkte-Ertrag. Wir feierten die erneute Tabellenführung zünftig im Keglerheim und hoffen am nächsten Wochenende in Hagsfeld die heute gezeigte Leistung zu bestätigen. Ein großes Danke an die vielen anfeuernden Fans!

#### 8. Spieltag Verbandsliga Mixed: Keine 3 Punkte für Tom

Auch wenn am letzten Spieltag der Verbandsliga die Chancen auf den Klassenerhalt für den VC Ettlingen nicht gut standen, waren alle Spieler hochmotiviert, einen schönen Abschlussspieltag in Baden-Baden zu spielen. Im ersten Spiel ging es gegen den SSC Karlsruhe, den Tabellenvierten. In einem guten Spiel konnte Ettlingen auf Augenhöhe agieren und zeigte immer wieder schöne Ballwechsel. Dennoch ging das Spiel mit 25:22, 25:21 und 25:23 verloren.

Im zweiten Spiel hatte es der VC Ettlingen mit dem Tabellenführer aus Baden-Baden zu tun. Leider verletzte sich Tom gleich im zweiten Ballwechsel so schwer, dass für ihn das Spiel gelaufen war. Für Tom bissen sich die anderen um so mehr hinein und es gelang der Mannschaft immer wieder gut Druck aufzubauen und den Gegner zu ärgern. Mit 25:17, 25:19 und 25:22 ging zwar auch dieses Spiel verloren, aber Baden-Baden sah sich zumindest zu zwei Auszeiten genötigt. Mit zweit guten Spielen verabschieden wir uns mit Anstand aus der Verbandsliga und bedanken uns ganz herzlich bei Marc für sein engagiertes, wöchentliches Training und das Coaching bei den Spieltagen.

### Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

#### Probewochenende 22.-24. März

Auch in diesem Jahr konnten sich unsere Musikerinnen/Musiker, unser Dirigent sowie unser Küchen-Team am Freitagnachmittag bei schönem Wetter zum Probewochenende auf den Weg machen. In diesem Jahr fand das Probewochenende das erste Mal in dem sehr schönen Freizeithaus Spollenhaus bei Bad Wildbad statt. Bei besten räumlichen Voraussetzungen fanden intensive Proben statt, wobei sechs neue Lieder einstudiert werden konnten, welche wir bei hoffentlich schönem Wetter Ihnen am 1. Mai präsentieren werden. Natürlich kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Nach der Abschlussprobe am Sonntag wurde gegen 12 Uhr die Heimreise angetreten. Wir können wieder auf ein gelungenes Probewochenende zurückblicken. Unser Dank gilt den Musikerinnen, Musikern, unserem Dirigenten sowie dem Küchen-Team für die hervorragende Versorgung.

#### Vorankündigung:

1. Mai Fest Horbachpark



Foto: A. Maucher

### Musikverein Ettlingen

#### Einladung zum Jahreskonzert

Mit ihrem Jahreskonzert „Servus Austria“ will die Spielgemeinschaft der Musikvereine aus Ettlingen und Rüppurr die beliebtesten Nachbarn der Deutschen angemessen würdigen. „Von der Wiener Hofburg hinauf in die mächtigen Alpen“, so kann man kurz den ersten Teil des Konzerts beschreiben. Aber was hat Verdis Nabucco mit der Alpenrepublik und was um Gottes Willen ein Bossanova mit saftigen, grünen Almwiesen zu tun?

Diese und weitere Rätselfragen werden unter Anleitung von Julian Reichard vom Orchester im zweiten Teil des Konzerts musikalisch locker und leicht gelöst, wobei das bewährte Moderatorenteam Simone Werry und Joachim Jakob die Zuhörer beim Raten unterstützt.

Die hoffentlich neugierigen Besucher des Konzerts werden, wie immer bei den alljährlichen Themenkonzerten des Orchesters, Überraschendes erfahren und dabei wenig bekannte Hintergründe der dargebotenen Musikwerke erkennen.

Das Frühjahrskonzert unter dem Motto „Servus Austria“ findet am Samstag, dem 6. April um 19:30 Uhr in der Schlossgartenhalle in Ettlingen bei freiem Eintritt statt.

## Einladung zur Mitglieder-Versammlung

am Freitag, 12. April, 19 Uhr  
Proberaum, Untergeschoss des Sporttraktes  
der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen

### Tagesordnung

- 1 **Begrüßung, Totenehrung**
- 2 **Berichte**
  - a Musikervorstand
  - b Vorsitzender
  - c Schriftführer
  - d Kassier
  - e Kassenprüfer
- 3 **Aussprache zu den Berichten**
- 4 **Entlastung des Gesamtvorstandes**
- 5 **Neuwahlen**
  - a 2. Vorsitzende(r)
  - b Schriftführer
  - c Aktiver Beisitzer
  - d Passiver Beisitzer
- 6 **Antragsberatung**
- 7 **Verschiedenes**

## Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

### Mitgliederversammlung - Erinnerung

Die Mitgliederversammlung des Harmonika-Spielrings Ettlingen e.V. findet am Freitag, 29. März, um 19:30 Uhr im Probenraum statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

## Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

### Einladung zu unserem Konzert

Solist unseres Sinfoniekonzertes am Samstag, 30. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Ettlingen ist der Violinist Friedemann Breuninger. Nachdem er 2013 mit uns ein Sibelius Violinkonzert gespielt hat, freuen wir uns besonders, dass wir ihn als Solist für das Konzert für Violine und Orchester in D-Dur von Ludwig van Beethoven gewinnen konnten. Friedemann Breuninger ist Konzertmeister beim Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und wird als Solist und als Gastkonzertmeister von Orchestern in ganz Europa gebucht.



Friedemann Breuninger

Foto: Wolfgang Schmidt

Im zweiten Teil des Programms erklingt die 3. Sinfonie in F-Dur von Johannes Brahms. Das Ettlinger Sinfonieorchester steht unter der bewährten Leitung von Judith Mammel. Karten zu 13,- € und ermäßigt 5,- € (für Schüler ab 12 Jahre und Studenten) gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen. An der Abendkasse sind Karten zu 15,- € und ermäßigt 5,- € erhältlich.

## Jazzchor Ettlingen e.V.

### Vorbereitung auf das Frühjahrs-Doppelkonzert



Foto: Alfred Weber

Der Jazzchor Ettlingen bereitet etwas Neues vor: Am Samstag, 25. Mai, 20 Uhr treten wir in der Schlossgartenhalle zum ersten Mal zusammen mit der angesagten Karlsruher Bigband „Up To Date“ auf.

Titel des neuen Programms: „Jazzchor Meets Bigband – Jazzchor Ettlingen Meets Up To Date Bigband“

Da gibt es jetzt viel Neues zu proben – deshalb geht es für die 35 Sängerinnen und Sänger am Wochenende zu einem intensiven dreitägigen Probe-Wochenende in die Evangelischen Akademie nach Bad Herrenalb. Geplant beim Doppelkonzert ist ein vielfältiges Programm mit Bigband-Sound, a cappella-Stücken und gemeinsamen Stücken aus dem Bereich Swing und Pop. Die „Up To Date Bigband“ genießt - wie der Jazzchor Ettlingen - einen ausgezeichneten Ruf in der Kulturszene.

Freuen Sie sich auf ein neuartiges Konzert! Mehr auf [www.jazzchor-ettlingen.de](http://www.jazzchor-ettlingen.de) und [www.bigband-uptodate.de](http://www.bigband-uptodate.de)

## Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

### Hauptversammlung

Mit dem Lied „Als Freunde kamen wir“ eröffnete der gemischte Chor der „Freundschaft“ Ettlingen die 121. Jahreshauptversammlung im Probelokal im Untergeschoss der Stadthalle. Vorsitzender Roland Ungerer begrüßte die Sängerinnen und Sänger sowie einige passive Mitglieder. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder: Alois Maisch, Hermann Lauinger, Wolfgang Peschel, Marga Uhl, Hans Ott, Joachim Schott, Hans Bandel, Helene Roll, Helmar Reule und Otto Früh.

In ihrem Geschäftsbericht erwähnte Schriftführerin Doris Kleis nochmals die zahlreichen Auftritte des Chores im zurückliegenden Jahr: Liederabend am 20.3.

im Stephanusstift am Stadtbahnhof, am 6.5. bei der „Freundschaft“ Busenbach, das Konzert zum 120-jährigen Jubiläum in der Stadthalle Ettlingen, die Teilnahme des Chores am 16.8. bei der Diamantenen Hochzeit von Christel und Werner Reich in der Herz-Jesu-Kirche, Mitwirkung des Chores bei der Weihnachtsfeier der Senioren-Union am 28.11. sowie die eigene Weihnachtsfeier am 8.12. im Bürgerkeller. Bedauerlicherweise gehe die Mitgliederzahl durch Sterbefälle und Austritte bei gleichzeitig fehlenden Neuzugängen immer weiter zurück.

Über einen noch zufriedenstellenden Kassenbestand konnte Kassiererin Ingrid Schott berichten. Als Kassenprüfer attestierte Kurt Mackert der Kassiererin vorbildliche Kassenführung. Von der Versammlung wurde der gesamten Vorstandschaft Entlastung erteilt. Sängerinnenvorstand Elisabeth Kast konnte einige Sängerinnen und Sänger für besonders fleißigen Singstundenbesuch bzw. Teilnahme bei Auftritten mit einem „flüssigen Dank“ belohnen. Ihr Dank galt jedoch auch allen im Hintergrund helfenden guten Geistern, wie Brigitte Leix, Gerti Märkle sowie Wilma Reimers. Die Neuwahlen, von Wahlleiter Helmar Zachmann geleitet, erbrachte folgendes Ergebnis:

Alter und neuer 1. Vorstand Roland Ungerer, 2. Vorsitzende Brigitte Leix, Kassiererin Ingrid Schott und Schriftführerin Doris Kleis, Notenwartin Ingrid Märkle, als Beisitzer fungieren Fritz Haist, Wilma Reimers, Helmar Zachmann sowie Sigrid Haist, Kassenprüfer bleiben Gerd Seloff und Kurt Mackert. Das vorläufige Jahresprogramm sieht Auftritte am 11. Mai in Busenbach, sowie evtl. am 7. Juli beim Lindenbrunnenfest in Schluttenbach, vor.

Der 1. Vorsitzende Roland Ungerer beendete die wieder harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung mit einem Appell an alle Anwesenden, sich verstärkt um neue Mitglieder, sei es aktiv oder auch passiv, zu bemühen.

Singstunde immer dienstags um 18 Uhr im Untergeschoss der Stadthalle.

## Singkreis Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung und Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung des Singkreises Ettlingen gab Vorsitzende Gabriele Rutschmann den Jahresbericht und stellte insbesondere die wichtigsten Veranstaltungen wie das sehr erfolgreiche Jahreskonzert „Die vier Elemente“ im voll besetzten Asamsaal, den Wandertag durchs „Delta de la Sauer“ bei Munchhausen im Elsass, den Jahresausflug in das „Blühende Barock Ludwigsburg“ zur weltgrößten Kürbisausstellung und die Teilnahme beim 3-tägigen Marktfest heraus. Der stellvertretende Vorsitzende Markus Fritsch ehrte Chormitglieder für besonders fleißigen Chorprobenbesuch mit einem Präsent. Kassiererin Elisabeth Ruhland berichtete von geordneten Finanzen. Wegen Erkrankung des Chorleiters Arnold Gehring musste dessen Bericht leider



ausfallen. Die Satzungsänderung, die die Struktur des Vorstandes neu definiert, wurde einstimmig gebilligt und verabschiedet. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlassen. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden der bisherige 2. Vorsitzende Markus Fritsch und die Kassiererin Elisabeth Ruhland einstimmig wiedergewählt. Die Wahl der Beisitzer im Vorstand erfolgte ebenfalls einstimmig. Beisitzer sind Volker und Rita Driewer, Doris und Arnold Hubig, Susanne Granget, Rosi Speck, Notenwart Günther Braungart und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Erhard Schlager. Vorsitzende Rutschmann informierte über die Jahresplanung und stellte als wichtigste Herausforderung die Teilnahme beim 1. Ettlinger Musikfestival am 7. Juli in den Vordergrund. Parallel laufen die Planungen und Erarbeitungen der Chorliteratur für unser nächstes Jahreskonzert. Der Jahresausflug geht nach Besigheim a. N. mit einer geführten Stadtbesichtigung und weiter zur Burg Guttenberg a. N. mit einem Besuch ihrer Greifvogelwarte. Der Chor beteiligt sich wieder beim Ettlinger Marktfest mit seinem „Singkreis-Café-am Schloss“ und an Heiligabend mit Liedbeiträgen bei der öffentlichen Weihnachtsstunde im Schlosshof.

#### Ehrungen für langjährige aktive Sängerjahre

Vor dem Beginn und Abhandlung der Tagungspunkte wurden im Auftrag des Deutschen Chorverbandes Ehrungen ausgesprochen. Die Ehrungen wurden von der Vorsitzenden der Chorverband-Gruppe Albtal, Sonja Reinsfelder, vorgenommen. Für 50 Jahre Singen im Chor wurden Gabriele Rutschmann und Inge Wagner für 60 Jahre Singen im Chor mit der Goldenen Ehrenbroche und entsprechender Ehrenurkunde des DCV ausgezeichnet. Im Anschluss wurden auch vereinsinterne Ehrungen vorgenommen. Sigrid Heller für 15 aktive Sängerjahre, Frau Rutschmann für 50 aktive Sängerjahre und Frau Wagner für 60 aktive Sängerjahre im Singkreis-Chor. Gerhard Marschar wurde für 40 aktive Sängerjahre im Chor geehrt und zusammen mit Maria Fritsch zum Ehrenmitglied ernannt. Alle Geehrten erhielten eine entsprechende Ehrenurkunde und ein Blumen- bzw. Weinpräsent überreicht.

#### Jazzclub Ettlingen e.V.

##### Tipp Konzert im Birdland59 am 29. März: Huub Dutch Duo „Jetzt kübelt's!“

Wer allen Ernstes ‚Wäscheleifton‘ spielt, ist entweder an traditionellen Instrumenten gescheitert oder so musikalisch begabt, dass er ein eigenes Instrument erfinden kann. Huub Dutch ist definitiv Letzteres. Er braucht nur an seiner Wäscheleine zu zupfen, mit den an einen Schuh geschnürten Maracas zu raseln und mit seiner ‚verbrauchten‘ Stimme, wie sie so typisch für Sänger wie Ray Charles ist, zu singen und schon fügt sich alles zu Musik zusammen. Am Piano begleitet Herr Oettinger: Pianist, Komponist, Textdichter, Sänger und Bühnen-Stoiker. Mit musikali-

scher Poetik und lässigem Witz präsentieren sie ihre charmanten Chansons, mal fetzig, mal romantisch, schörkellos, intelligent und humorvoll.

Huub Dutch (Hubert Weijers): Gesang, Trompete, Percussion und „Wäscheleifton“ (Kübelbass). Der Jazz-Entertainer Huub Dutch studierte Jazz-Trompete am Konservatorium in Den Haag und Amsterdam. Danach Mitglied in verschiedenen erfolgreichen Formationen der holländischen Musikszene. Seit 2001, nach seinem Umzug nach Heidelberg im Jahr 1998, Frotmann des Huub Dutch Duos. Entwickelte im Jahr 1999 das „Wäscheleifton“. Eine Variation des Teekistenbasses bzw. des Washtubbass.

Chris Oettinger: Pianist, Sänger, Songwriter und Komponist. Klavierausbildung u.a. als Privatschüler bei Prof. Dora Metzger (Musikhochschule Stuttgart) von 1987 - 1992. Seit 1990 Tätigkeit als Pianist im Unterhaltungsbereich (Solo, Duo, Bands) sowie als Begleiter verschiedener Solo-Künstler (z.B. im Bereich Kabarettchanson, Jazz, Blues, Chanson usw.). Seit 2001 Pianist, Komponist, Texter und Manager des Huub Dutch Duos.

Das Huub Dutch Duo ist seit über 17 Jahren erfolgreich im Unterhaltungsgeschäft sowie auf Kleinkunst- und Kulturbühnen tätig.

Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung



Huub Dutch Duo

Foto: Hubert Weijers

#### Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

##### Der Frühling ist gekommen ... wir wandern und wandern ...

So., 31. März,

##### Durch die Hessigheimer Felsengärten

Mit der Bahn geht es ins Schwäbische nach Bietigheim - Ellental.

Nach einem kurzen Abstecher in die Fachwerkstadt Bietigheim geht es auf die Höhen des Neckars. Über Hessigheim, mit atembe-

raubender Aussicht bei den Felsengärten, geht es hinunter in die historische Altstadt Besigheim.

Wanderführer:

Christian Schottmüller (Schö.)

Abfahrt: Ettlingen Stadt:

07:28 Uhr (Sommerzeit)

Karlsruhe Hauptbahnhof:

08:05 Uhr (Sommerzeit)

Gehzeit: ca. 5,75 Stunden / 17,0 km

Auf-/Abstieg:

220 m / 243 m (mittel-schwer)

erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket

##### Do., 4. April, Vom Bodensee zur Alb

Nein, keine Gewalttour vom Schwäbischen Meer zur Alb, sondern ein lockerer Streifzug von Neureut nach Leopoldshafen.

Der Kleine Bodensee ist übrigens eine alte Rheinschlinge, die heute keine direkte Verbindung mehr zum Rhein hat. Und das Bächlein „Alb“ kennen Sie ja!“

Wanderführer: Christian Schottmüller (Sp.)

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 09:18 Uhr

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:34 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 11,7 km

Auf-/Abstieg: 13 m / 14 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

So., 14. April,

##### Kirschblütenzauber in Mösbach

Von Oberachern tauchen wir in ein Blütenmeer.

Auf dem ebenen Dreikirschenweg erreichen wir das Kirschendorf Achern - Mösbach. In Hofläden und Gaststätten lassen wir uns Köstlichkeiten rund um die Kirsche munden.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt:

Ettlingen Stadt: 08:28 Uhr

Karlsruhe Hbf.: 09:16 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,0 km

Auf-/Abstieg: 190 m / 190 m (leicht)

erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket

##### Mi., 17. April, Walderlebnispfad Spessart

Fahrt per Bus nach Spessart zur Haltestelle Wasserwerk. Danach wandern wir auf dem Walderlebnispfad. Abschluss ist in der Waldgaststätte des Turn- und Sportvereins.

Wanderführer: Liljana Dirolf

Abfahrt:

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:37 Uhr

Ettlingen Stadt ZOB: (101) 09:55 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden / 4,5 km

Auf-/Abstieg: 38 m / 50 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

##### Do., 25. April, Überraschungstour

Fahrt und Wanderung ins Blaue.

Mal sehen, wo es dieses Mal hingehet ...

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Abfahrt:

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 10:47 Uhr

Ettlingen Stadt ZOB: (104) 11:07 Uhr

Gehzeit: ca. 2,25 Stunden / 6,5 km

Auf-/Abstieg: 5 m / 90 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

##### Bericht von der Jahreshauptversammlung

Vorsitzende Helga Grawe eröffnete nach Begrüßung die Sitzung. Nach Bekanntgabe



der Tagesordnung gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute der 2018/19 verstorbenen Mitglieder, Helga Kautz, Klaus Marwitz, Klaus Bauer, Ludwig Reuter, Aurelia Schittkowsky.

Geehrt wurden: mit dem silbernen Treuezeichen für 25-jährige Mitgliedschaft: Gabriele Seifried, Roswitha und Wolfgang Klauer, mit dem goldenen Treuezeichen für 40-jährige Mitgliedschaft: Waldemar Vogel, für 50-jährige Mitgliedschaft: Ortrud Maisch, für 70-jährige Mitgliedschaft: Gerhard Lübcke.

Die Vorsitzende bedankte sich für die jahrelange Vereinstreue und überreichte Urkunden mit Silber- bzw. Gold-Ehrennadel.

Rückblickend berichtete Helga Grawe von einem harmonischen Wanderjahr. Mit seinem speziell auf unterschiedliche Konditionen und Interessen abgestimmten Wanderprogramm fand der Verein auch 2018 wieder großen Zuspruch und konnte zahlreiche Mitglieder gewinnen. Die im Wanderprogramm enthaltenen Kultur- und Theaterfreuden sind längst Tradition geworden. Eine fast nicht mehr zu überbietende Nordseereise und Besuch des Weltklimahauses mit H-G. Otten, war das große Highlight.

Das Kinderferienprogramm, Besuch des Naturkundemuseums, Seilhüpfen mit Andreas Daum erfreute sich großer Beliebtheit.

Für 2019, so die 1. Vorsitzende, wurde wieder ein mit Aktivitäten vollgepacktes Wanderprogramm, welches 45 Programmpunkte enthält, zusammengestellt. Dazu gehören Theaterfreuden, leichte bis anspruchsvolle Wanderungen, Erlebniswandern mit Kindern sowie eine mehr tägige Wanderung rund um Kirchzarten im Schwarzwald. Eine Radfahrgruppe macht außerdem auf sich aufmerksam.

Die Zukunft des SWV liegt dem Vorstand sehr am Herzen.

Helga Grawe teilte den Mitgliedern weiter mit, dass sich durch die Suche eines neuen Vorstandsteams zeitnah Probleme ergeben könnten.

Berichte der Fachwarte Finanzwart, Dieter Soth, stellte aufschlussreich und sachlich die finanzielle Situation des Vereins mit einem exakt geführten Kassenbericht vor.

Die Kassenprüfer Elke Ketzschner und Reinhard Lauinger bescheinigten Dieter Soth eine einwandfreie Kassen- und Buchführung. Der Gesamtvorstand, der Finanzwart sowie die Kassenprüferinnen wurden einstimmig entlastet. Wanderwart, Werner Deininger, berichtete über die Vielfalt der Wanderungen und stellte seine Erlebniswanderung vor.

Die Wegewarte Konrad Becker und Michael Müller berichteten über das 179 km Wanderareal mit 130 km beschilderten Wanderwegen im Wegenetz und der damit verbundenen Schilderpflege. Das Wanderareal befindet sich in einem guten Zustand.

Neuwahlen gab es dennoch, die Wahlleitung übernahm Konrad Becker. Neu gewählt wurde 2. Vorsitzender Christian Schottmüller kommissarisch für ein weiteres Jahr, Wegewart Michael Müller für weitere 3 Jahre

Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion gab es im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein.

Vorsitzende Helga Grawe bedankte sich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern für das große Interesse an der Vereinsarbeit. Besuchen Sie unsere Homepage unter: [www.schwarzwaldverein-ettlingn.de](http://www.schwarzwaldverein-ettlingn.de) Das Wanderprogramm finden Sie im Fach Natur bei der Stadtinformation.



Ehrungen 2019

Foto: Werner Deininger

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Unser Programm:

#### So., 31. März:

**Wanderung für jedermann:** Vom Parkplatz an der Kapfenhardter Mühle durch den Wald Richtung Schömburg, über Wiesen nach Schwarzenberg und Bieselsberg mit Blick ins Nagoldtal und zurück zur Kapfenhardter Mühle. Dort Einkehrmöglichkeit zum Kaffee oder Vesper. Anforderungen: Kondition für ca. 19 km bergige Wegstrecke durch Wälder und Wiesen mit schönen Ausblicken, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### Di., 2. April Vortrag:

**Vinschgau – Kulturlandschaften am Ortler**  
Im Banne des Ortlers findet sich die Kulturlandschaft des Vinschgaus. Neben den kulturellen Attraktionen wie den Obstbau, Schloss Juval, Schloss Ortles gibt es interessante Wanderungen am Reschensee, im Vinschgautal und am Ortler, aber auch interessante Radtouren. Ein Vortrag von Manfred Weber. Beginn um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 33. Eintritt frei. Gäste sind willkommen.



Reschensee

Foto: Manfred Weber

#### So., 7. April:

**Radtour** zu den Albmündungen mit Jörg Keßler. An der Alb entlang fahren wir nach Knielingen und zum alten Pionierhafen, von dort zur Ölhafeneinfahrt, weiter den Damm entlang zum Leopoldshafener Hafen und zur Fähre in die Pfalz. Dort entscheiden wir, ob der Rückweg über Wörth oder den Hardtwald führt. Einkehr möglich, doch Vesper

und Trinken einpacken. Bei Regen fällt die Tour aus. Anforderungen: Kondition für 40 - 45 km in der Ebene. **Helmpflicht.** Treffpunkt: um 10 Uhr am Parkplatz der Europahalle in Karlsruhe. Anmelden nicht erforderlich, einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein. Gäste sind willkommen.

#### Mi., 10 April

**Mitgliederversammlung** um 19 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Unter anderem wird über die Strategieplanung zur Entwicklung der Erfurter Hütte berichtet. Die TOPs sind in den Sektionsmitteilungen Nr. 36 auf Seite 13.

## Diakonisches Werk

### Einführungskurs in das Betreuungsrecht am 13. April

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an.

Die Veranstaltung ist für diejenigen gedacht, die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen, die bereits eine Betreuung ausüben, die als Familienangehörige davon betroffen sind oder allgemein an diesem Thema interessiert sind. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten“ des ehrenamtlichen Betreuers.

**Der Einführungskurs findet am Samstag, 13. April, von 10 – 15:30 Uhr** in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen, statt.

#### Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen, Anmeldung und Anmeldebestätigung beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Claudia Zipf, Tel.: 07243 5495-0, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de) oder beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Sonja Gutmann, Tel.: 07251 9150-0, [bruchsal@diakonie-laka.de](mailto:bruchsal@diakonie-laka.de)

## DRK Ortsverein Ettlingen

### Jahreshauptversammlung 2019

...für alle Mitglieder und geladenen Gäste am Freitag, 12. April, um 20 Uhr.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Berichte über die Arbeit im Jahr 2018
  - a) Bereitschaftsleiter – Frank Schäfer
  - b) Leiter des JRK-Ettlingen – Tobias Aicher
  - c) Leiterin der Seniorengymnastik – Anni Loh
  - d) Schatzmeister – Andreas Schlor
  - e) 1. Vorsitzender – Gerhard Tessen
4. Aussprache über die Berichte

5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
7. Bestellung der Kassenprüfer für 2019
8. Wahl der Delegierten zur Hauptversammlung des KV Karlsruhe
9. Ausblick auf die Aufgaben des kommenden Jahres
10. Grußworte
11. Verschiedenes

## Kolpingfamilie Ettlingen

### Vortrag über Ladakh

Die Kolpingfamilie Schöllbronn lädt ein zu einem Vortrag bei Kaffee und Kuchen, am Samstag, 30. März, um 15 Uhr in den Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn.

Monika Weber nimmt die Zuhörer und Zuschauer mit auf ihre Trekkingtour durch Ladakh in Nordindien. Nähere Informationen siehe unter Kolpingfamilie Schöllbronn. Alle Mitglieder sowie alle an diesem Bildvortrag Interessierten sind willkommen.

## Rheuma-Liga Arge Ettlingen



Grafik: Rheuma-Liga-BW e.V.

### Was gehört zu einem guten Leben?

Am Donnerstag, 11. April um 19 Uhr findet im Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17 - 76275 Ettlingen der Vortrag **„Wie ein gutes und gesundes Leben bis ins Alter gelingen kann“** Referent: **Dr. Peter Ulrich, ehemaliger Chefarzt der geriatrischen Rehaklinik in Gernsbach** statt. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Mitgliederversammlung 2019

Am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr findet im Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17 - 76275 Ettlingen unsere Mitgliederversammlung statt.

#### Tagesordnung:

- Tätigkeitsbericht des Sprecherrates
  - Bericht der Kassenprüfer
  - Entlastung des Sprecherrates
  - Ausblick 2019
  - Vorstellung Mitgliederausflug 2019
  - Sonstiges
  - Fragen und Anregungen
- Bitte vormerken!

Nach der Mitgliederversammlung findet um 19 Uhr der Vortrag **„Wie ein gutes und gesundes Leben bis ins Alter gelingen kann“** Referent: **Dr. Peter Ulrich, ehemaliger Chefarzt der geriatrischen Rehaklinik in Gernsbach** statt.

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

### Equal Pay Day 2019

„Frauen verdienen im Schnitt 21 Prozent weniger als Männer, auch in Ettlingen. Das muss und lässt sich ändern“, erklärte Wolfgang Weber, Kreisverbandsvorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbund Karlsruhe Land anlässlich des Equal Pay Day 2019.

„Wir feiern in diesem Jahr 100 Jahre Frauenwahlrecht und 70 Jahre Gleichstellung im Grundgesetz. Von echter Gleichstellung zwischen den Geschlechtern sind wir angesichts der ungleichen Bezahlung und großer weiblicher Altersarmut aber noch weit entfernt“, kritisieren die Gewerkschaftsfrauen und betonen, worauf es jetzt statt der alljährlich immer gleichen Bekundungen wirklich ankommt:

Ein niedriges Einkommen bedeutet eine niedrige Rente im Alter. Momentan bekommen Frauen 53 Prozent weniger Rente als Männer! Deshalb fordern die Gewerkschaften die Bundesregierung auf, im Interesse von Millionen Menschen schnell den Weg für die Grundrente frei zu machen! Und zwar ohne Bedürftigkeitsprüfung, denn Lebensleistung verdient Respekt. Packt die Politik das nicht an, wird es immer mehr Niedrigrenten geben, von denen im Alter niemand würdig leben kann. Das betrifft hauptsächlich Frauen, die besonders oft zu Dumpinglöhnen arbeiten müssen.

Der massiven Rentenlücke muss mit guter Bezahlung, sozial abgesicherten Arbeitsplätzen und flexibler Arbeitszeit von vornherein entgegengewirkt werden. Der Auskunftsanspruch über vergleichbare Gehälter und ein Rückkehrrecht von Teilzeit in die Vollzeit seien wichtige Schritte. Gesetze zur Entgelttransparenz oder zur Brückenteilzeit helfen aber wenig, wenn zwei Drittel der Frauen davon ausgeschlossen sind! Denn diese arbeiten oft in kleinen und mittleren Unternehmen, in denen die Regelungen gar nicht erst gelten. Hier muss die Politik nachbessern: Ansprüche ausweiten auf alle Beschäftigten - unabhängig von der Betriebsgröße, mehr Verbindlichkeit und Sanktionen, wo Unternehmen noch nicht erkannt haben, dass mehr Lohngerechtigkeit allen nutzt.

## Englischstammtisch

### Nächster Termin: 1. April

Der nächste Stammtisch findet am **Montag, 1. April**, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium neben der „Kleinen Bühne“) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Stadtteilminformation

Der „Bürgertreff“ am Berliner Platz wurde am 15.03. offiziell seiner Bestimmung übergeben. Unser Oberbürgermeister Johannes

Arnold hat die Eröffnungsworte gesprochen und auch der Vorsitzende des Bürgervereins Neuwiesenreben René Asché hat einführende und lobende Worte für die Eröffnung des Bürgertreffs gefunden. Nun muss der „Bürgertreff“, dem leider noch der richtige Namen fehlt, auch mit Leben gefüllt werden. Dazu gibt es diverse Vorschläge von Kooperationspartnern, die sich bereits bei der Stadt gemeldet haben. Ein Programm wird, ähnlich dem Flyer des „Bürgertreff Fürstenberg“ in Ettlingen West, erstellt werden. Der Vorstand des Bürgervereins Neuwiesenreben wird sich als einer der Kooperationspartner natürlich darum bemühen, alle seine Aktivitäten dort unterzubringen.

Jedoch letztendlich entscheiden werden das die Kooperationspartner in Zusammenarbeit mit Monika Link vom Amt für Jugend, Bildung, Familie und Senioren (kurz BJFS). Eine erste Besprechung wird dazu in der ersten Aprilwoche stattfinden.

### Literaturkreis

Zuletzt wurde das Buch **„Vienna“** von Eva Menasse gelesen, für das sie 2005 den Bayerischen Buchpreis bekam. In diesem Jahrhundertpanorama schildert sie das Leben einer jüdischen Familie in Wien vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute, über drei Generationen also. Mit einer (Über-)Fülle von Anekdoten und Geschichten wird auf sehr vergnügliche Art aufgezeichnet, was in dieser Familie geschieht und wie ihre Mitglieder sich durchs Leben und die Geschichte schlagen - immer mit einem Bonmot oder einer Pointe. Der jüdische, wienerische Witz ist überhaupt das Wichtigste in dieser Familie, der die Pointe sogar wichtiger ist als die Wahrheit. Die Struktur des Romans, ein Mosaik von Einzelbildern und -geschichten, machte manchem das Lesen und den Überblick über die zahlreichen Episoden und Figuren allerdings nicht gerade leicht. In diesem Buch, das Fiktion und Realität der Familie Menasse unauf lösbar mit einander verstrickt (die Autorin ist die Schwester des Schriftstellers Robert Menasse und die Tochter des Fußballers Hans Menasse) kommen hauptsächlich zwei Themen zum Tragen: der Umgang mit (schmerzhafter, aber verdrängter) Vergangenheit und die Frage der jüdischen Identität. Daneben werden die Kaffeehausgesellschaft, der Wiener Schmäh sowie der österreichische Antisemitismus thematisiert, der zwar gemütlich daherkommt, aber noch immer recht virulent ist. Die Meinungen der Lesekreis-Teilnehmer gingen ähnlich auseinander wie die Kritiken nach Erscheinen des Romans: Man ist begeistert oder kann nur wenig mit dem Buch anfangen. Wer Schmöker und Familiengeschichten mag, ist auf jeden Fall damit gut bedient.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Vorderladerschießen in Bretten, Jahreshauptversammlung 2018 Kommandantentagung in Bretten

Am vergangenen Sonntag fand die Frühjahrs-



tagung der Kommandanten und Stellvertreter, sowie die Spielmannszugführertagung des Landesverbandes der Badisch-südheissischen Bürgerwehren und Milizen in Bretten statt. Neben dem Landestreffen standen die Themen Heimattage BW in Winnenden, sowie Datenschutz und Peter und Paulfest Bretten im Vordergrund.

#### Vorderladerschießen in Bretten.

Am Samstag, den 06.04.2019 nehmen wieder 2 Mannschaften der Historischen Bürgerwehr Ettlingen am 25. Freundschaftsschießen der Bürgerwehr der Stadt Bretten teil, es gilt den 1. Platz vom vergangenen Jahr zu verteidigen. Abfahrt der Mannschaften um 9.00 Uhr Bürgerwehrheim.

#### Einladung Jahreshauptversammlung 2018 nach § 7 der Satzung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, 6. April, um 18 Uhr** in den Bürgerwehrräumen-Schillerschule statt.

#### Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Gerätewarts
9. Berichte der Gruppenleiter
10. Anträge
11. Neuwahlen: 1. Vorstand, erster stellvertretender Vorstand (Kommandant), zweiter stellvertretender Vorstand, Schriftführer/rin, Kassierer/in, Kassenprüfer.
12. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreichen Besuch und verbleiben mit kameradschaftlichen Grüßen.

#### Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann. Thilo Florl unter der Tel. Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerverwehr-ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

#### Termine

Sa. 30. März: Arbeitseinsatz Gesamtverein 8.30 Uhr, bitte bei Mitwirkung beim Kommandanten melden, wichtig !!!

Sa. 6. April: 25. Freundschaftsschießen in Bretten 2 Mannschaften Abfahrt 9 Uhr Bürgerwehrheim; Jahreshauptversammlung Bürgerwehrheim 18 Uhr.

#### kleine bühne ettlingen e.V.

##### Willkommen in deinem Leben

Das Schauspiel von Michael McKeever, das seit Februar auf dem Programm der kleinen bühne steht, wird am kommenden Wochenende **Sa 30.3. um 20 Uhr und So 31.3. um 19 Uhr** zum letzten Mal gespielt. Bereits

10 Vorstellungen sind erfolgreich über die Bühne gegangen. Das Publikum zeigte sich begeistert vom Stück und der Umsetzung der Spieler unter Regie von Daniel Frenz. Wie humorvoll und leicht mit einem ernsten Thema umgegangen werden kann zeigt dieses Stück - und jeder kann und sollte auch eine Lehre für sich selbst daraus ziehen.

Mit einer Improvisationsvorstellung **„Denn sie wissen nicht was sie tun“ am Sa 6.4. um 20 Uhr** und der bissig-bösen **Komödie „Zartbitter“ am So 7.4. um 19 Uhr** beendet das Theaterensemble die Spielzeit 2018/19. Proben für die neuen Stücke, die ab Herbst im Theater zu sehen sind, sind bereits angefallen. Es werden wieder drei neue Stücke auf dem Programm stehen, soviel kann veratet werden. Der Startschuss für die neue Theatersaison 2019/20 und den Karten-Vorverkauf fällt wie immer am Ettlenger Markt-fest am letzten August-Weekende.

**Karten für die Vorstellungen am 30./31.3. und 6./7.4. sind erhältlich bei den VVK Stellen Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und der Stadtinfo Ettlingen Tel 101380**

#### Ettlenger Moschdschelle e.V.

**23. Ettlenger Faschingsnacht am 2. März** Schelle Olé! Die Faschingskampagne 2018/2019 ist zu Ende.

Der absolute Höhepunkt für die Moschdschelle, war die „23. Ettlenger Faschingsnacht“ am 2. März in der vollkommen ausverkauften Ettlenger Stadthalle.

Unter dem Motto: „Immer wieder samstags – Halli Galli“ luden die Moschdschelle Faschingsbegeisterte aus nah und fern ein, um gemeinsam zu feiern. Pünktlich um 20:11 Uhr begrüßte das Moderatoren-Duo Alexandra Winkelmann und Vereinspräsident Markus Utry das närrische Publikum und wie immer führten sie in ihrer gewohnt charmanten Art durch den gesamten Abend. Dieses Jahr direkt aus dem „Wohnzimmer der Familie Utry“. Die gesamte Bühnenkulisse war ein überdimensionales Wohnzimmer, mit Couch, Sessel, Fenster und allem was dazu gehört. Völlig verrückt – „Halli Galli“ eben.

Das Bühnenprogramm versprach von Anfang bis Ende ein kurzweiliges, närrisch-unterhaltendes Programm zu werden und dies sollte sich auch so bestätigen.

In der Bütt präsentierten sich die Vereinsmitglieder Laura Ybarra als „Milleniums-kind“, Lorenzo Saladino als „der Schulbus“, Silke Schmidt als die in vielen Wohnzimmern zu findende „Alexa“ und Markus Utry mit Oliver Meergraf als „Hausmeister Utry und Azubi Jens-Torben“.

Als Gastkünstler in der Bütt stand der über die Region hinaus bekannte Bauchredner Andreas Knecht mit seinem Vogel „Gregor“, Das heitere „Beruferaten“ (Manuel Maier, Yannick Burkart, Joachim Burkart, Jens Maier, Julia Strickfaden Kirsten Fait und Daniel Kolak) sorgte für gute Unterhaltung, was dem Ettlenger Publikum gut gefiel. Alle Bütt-Akteure hatten durchweg die Lacher auf

ihrer Seite, heimsten großen Beifall ein und kamen einfach super an. Auch die politische Stadtprominenz war zugegen und ließ sich die Faschingsnacht selbstverständlich nicht entgehen. Präsident Markus Utry begrüßte im Publikum Oberbürgermeister Johannes Arnold, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Ehrenmoschdschelle Werner Raab (Mdl a.D.), sowie eine Vielzahl Ettlenger Stadträte, wie zum Beispiel den Fraktionsvorsitzenden der CDU Ettlingen Dr. Albrecht Ditzinger. Die Stimmung stieg von Minute zu Minute an und natürlich war auch für das Auge höchste Klasse geboten, denn selbstverständlich stellten die vereinseigenen Tanzgruppen Können und Talent unter Beweis. Die „Schellezwerge“ brachten mit ihrem Tanz „Harlekins“ die Augen zum Strahlen, die „Schelle-Teens“ begeisterten das Publikum mit ihrem Showtanz „Mary Poppins“ und die „Schelle-Showtanzgruppe“ setzte mit ihrem Showtanz „Rom“ neue Maßstäbe. Alle Tanzdarbietungen wurden mit viel Applaus vom Publikum honoriert.

Auch die vereinseigenen Sängerinnen Marika Hinz und Maria-Tania Maier, welche bereits mehrfach während des Programms mit ihrem „Running-Gag“ das Publikum unterhielten, brachten gegen Ende des Abends mit ihrem stimmungsvollen Gesangsauftritt den ganzen Saal zum Jubeln und Feiern, sodass es wirklich niemanden mehr auf seinen Plätzen hielt. Den tänzerischen Abschluss bestritt das Männerballett der Ettlenger Moschdschelle mit ihrem Showtanz „Es lebe der Sport“.

Die Faschingsnacht endete schließlich mit einem fulminanten Show-Finale, bei dem alle aktiven Tänzerinnen und Tänzer den Abend zu einem großartigen Abschluss brachten.

Für die musikalische Umrahmung, während des Programms und für stets volle Tanzflächen bei den Tanzrunden, sorgte das Live-Musik-Duo „Hitwerkstatt“.

Präsident Markus Utry bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern auf und hinter der Bühne sowie beim Albgau Musikzug-Ettlingen e.V. für die hervorragende Bewirtung. Ein großer Dank gilt der Stadt Ettlingen ohne dessen Vereinsbezuschung eine Veranstaltung wie diese so nicht möglich wäre. Anschließend wurde bei den Klängen der „Hitwerkstatt“ sowie „DJ Nino Biagio“ bis tief in die Nacht gefeiert.

Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. Die ersten Vorbereitungen für die närrische Zeit 2019/2020 haben bereits schon jetzt begonnen, denn auch im neuen Jahr werden die Ettlenger Moschdschelle wieder für Unterhaltung, Frohsinn und Heiterkeit sorgen.

**13. April:** 12. Ettlenger Männerballett-Turnier im Kasino Ettlingen statt. Spaß und Gaudi garantiert!! Jede/-r ist herzlich willkommen.

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlenger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)



Finale der 23. Ettlenger Faschingsnacht

Foto: H.F.

## AWO Kita Wiesenzwerge

### Theater und Umzug

Wisst ihr was: Wir hatten neulich ganz schön Theater. Aber natürlich im positiven Sinn. Denn in der Bertha-von-Suttner-Schule gab es für uns baldige Schulkinder ein besonderes Ereignis. Nachdem wir zu Fuß in die Schule gelaufen waren, wurden wir dort von zwei Schülerinnen abgeholt und freundlich empfangen. Dann ging es auch schon los mit dem Theaterstück „Bruna, und die Wunderkinder“.

Darin muss Bruna, der Bär aus der Fantasiawelt, in die Menschenwelt gehen, um Hilfe zu holen von den Wunderkindern. Denn der Leuchtstein, der den Menschen der Fantasiawelt Kraft gibt und die bunte Welt aufrecht hält, erlischt langsam. Wie Bruna es mit zwei Geschwistern schafft, dabei auch noch einen bösen Jäger überlistet und alles zu einem Happyend kommt, hat uns allen sehr gut gefallen. Es war ein sehr schönes Theaterstück mit schönen Liedern, lustigen Kostümen und einer abwechslungsreichen Kulisse. Wir haben uns sehr gefreut, eingeladen gewesen zu sein und sind begeistert zurück in die Kita gelaufen.

Und dann gab es ja noch einen weiteren Höhepunkt: Der Rosenmontagsumzug in Ettlingen. Dort laufen die Vorschulkinder der „Wiesenzwerge“ ja immer traditionell mit - und so auch wir in diesem Jahr. Gemeinsam mit Claudia, Malina und Angelina sind wir verkleidet als Wiesenzwerge zum Umzug gelaufen.

Wir suchten unseren Warteplatz mit der Nummer 14 und warteten gespannt bis es dann endlich losging. Trotz des durchwachsenen Wetters hatten wir einen Riesenspaß, und wir haben fleißig Bonbons geworfen, die uns die Eltern der Kindergartenkinder wieder zahlreich gespendet haben. Vielen Dank dafür!

Einen schönen Start in den Frühling wünscht Euch,  
Euer Wisidor



Die Wiesenzwerge

Foto: AWO Kita

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

### Jubiläumsbäume - Schenk doch einen Baum

Suchen Sie ein Geschenk? Darf es mal etwas anderes sein? Eines, das keine Verpackung benötigt? Die Stauräume des/der Beschenkten nicht in Bedrängnis bringt? Die Frage aufwirft, wohin damit?

Schenken Sie doch einen Baum!

Die 2017 begonnene Jubiläumsaktion der Stadt macht es möglich! In dieser ersten Aktion war die „Jubiläumswiese“ im oberen Horbachpark mit 45 Obstbäumen entstanden, außerdem waren 9 Waldbäume gepflanzt worden, in der Nähe der Carl-Metz-Straße im Industriegebiet. Dort fanden in der letztjährigen Aktion im November 2018 weitere 18 Bäume ihren Standort. Auch hier wieder eine gute Mischung aus Obstbäumen von A wie Apfel über Birne, Kirsche, Mirabelle, Quitte bis Z wie Zwetschge sowie einige Waldbäume – Eberesche, Rotbuche, Stieleiche, Winterlinde. Mit dem Pflanzen dieser Jubiläumsbäume ist der Erhalt dieser Wiese, die als Ausgleichsfläche gilt, nun gesichert.

Das Stadtbauamt hatte die Aktion wie schon im Vorjahr hervorragend vorbereitet. Pflanzgruben waren ausgehoben, Pfähle bereits mit Plakette (mit Baumart, sowie Spendername und Anlass der Spende, falls gewünscht) versehen. Die jungen Bäumchen waren bereits früh morgens mit einem Drahtgitter um die Wurzelballen zum Schutz gegen Wühlmäuse hineingesetzt worden. Und neben dem Aushub war noch angereicherte Pflanz Erde zu gutem Gedeihen bereitgestellt worden sowie eine Manschette für das Stämmchen gegen Verbiss und Stricke zum Anbinden.

Wer wollte, konnte seinen Baum selbst einpflanzen, ansonsten standen die Mitarbeiter des Stadtbauamtes mit fachlichem Rat und Tatkraft zur Seite. Zunächst vom Aushub und angereicherter Erde einschaufeln, dabei darauf achten, das Drahtnetz sorgfältig bis zum Stamm zu ziehen, damit der Wurzelballen rundum geschützt ist. Dann etwas festtreten und mit dem Rest des Aushubs einen Gießrand bilden, die Manschette anlegen und den Baum mit einer speziellen Methode festbinden. Anschließend wurde vom Stadtbauamt, das auch die künftige Pflege übernimmt, gleich gewässert, damit die Bäumchen gut Fuß fassen.

Gespendet wurde von Personen für Partner, Kinder, Enkel, Freunde oder zum Gedenken. Anlässe gab und gibt es genug. Es müssen nicht nur Geburten und Hochzeiten sein, wie es früher der Brauch war. Es kann auch einfach ein Umweltinvestment sein. Ein Flyer „Schenk mir einen Baum!“ mit Antragsformular ist beim Standesamt Ettlingen zu erhalten. Ziel ist prinzipiell die Erhaltung unserer Kulturform „Streuobstwiese“, es kann aber auch ein Waldbaum sein. Im Flyer ist eine ganze Reihe von Bäumen aufgelistet, die gegen eine Spende von jeweils 50 €

gepflanzt werden können. Mit dem Stadtbauamt kann aber auch über eine dort nicht aufgelistete Art gesprochen werden. Pflanztermin ist jeweils im November.

Es ist gut, dass dieser Brauch wieder auflebt. Er erinnert daran, dass zum Wachstum unserer Familie und unseren Wohlergehens auch das Wachstum der Natur gehört. Es ist etwas, was mit uns wächst oder sogar über uns hinauswächst, rein physisch der Größe nach oder dem Alter nach uns überdauernd. Ein Geschenk, das noch auf Jahre hinaus bis in die Enkelgeneration Freude und ökologischen Gewinn schenken kann.



Foto: BUND Ettlingen

## Kleingartenverein

### Wasseröffnung 2019

Die Wasseröffnung findet **am 30. März ab 9 Uhr statt.**

Bitte daran denken, rechtzeitig die Wasserhähne und Entlüftungsventile zu schließen (auch in den Gartenhäuschen oder Geräteschuppen)! Wir bitten um Anwesenheit auf Ihrer Parzelle oder dass die Parzellen zumindest rechtzeitig geöffnet sind und wir freien Zugang zu Ihrem Wasseranschluss haben.

Außerdem ist darauf zu achten:

- \* dass der Wasserschacht nicht zugestellt oder verdeckt ist;
- \* der Deckel zum Schacht geöffnet ist;
- \* eventuelles Isoliermaterial, Wasser o.ä. aus dem Schacht entfernt ist

### Bitte die Wasserzähler noch vor Frostschützen.

In den Gartenparzellen dürfen während der Gartensaison keine Wasseruhren oder Stromzähler ohne Kenntnisnahme des Vereins ausgetauscht werden.

Zu beachten: Bei einem Umzug muss dem Verein die neue Adresse schriftlich oder per E-Mail gemeldet werden, eine neue Bankverbindung sollte dem Verein auch mitgeteilt werden, da sonst eine Bearbeitungsgebühr (für alle, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen) von 10 EUR bei der nächsten Jahresabrechnung berechnet werden muss.

Info: Bis Mitte April findet ausnahmsweise jeden Mittwoch um 18 Uhr im Vereinsheim die **Sprechstunde** statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.KV-Ettlingen.de](http://www.KV-Ettlingen.de).

Unser **Maibaum** wird am 30. April um 18 Uhr aufgestellt.



## Kleintierzuchtverein Ettlingen

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 5. April, um 19 Uhr findet in unserem Vereinsheim, Forlenweg 18 in Ettlingen-West die Jahreshauptversammlung statt.

#### Tagesordnung:

Begrüßung/ Feststellung der Anwesenheit  
Totenehrung  
Verlesen des Protokolls der JHV vom 24. März 2018  
Jahresberichte  
a) 1. Vorsitzender  
b) Zuchtwart für Geflügel  
c) Zuchtwart für Kaninchen  
d) Zuchtbuchführer/ Tätowierwart  
e) Jugendleiterin  
f) Kassier  
g) Kassenprüfer  
Entlastung der Verwaltung  
Bildung des Wahlausschusses  
Neuwahlen  
Anträge  
Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Freitag, 29. März, beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

## Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

### Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, 2. April**, findet um 19 Uhr unsere **Jahreshauptversammlung** im „Grünen Baum“ in Karlsbad-Langensteinbach, Ettlinger Str. 1 statt.  
Die Tagesordnung wurde bereits im Amtsblatt Nr. 12 vom 21. März abgedruckt.

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Aus unserem Alltag

Hallo liebe Tierfreunde,  
der Fund von 21 Satinfarbmäusen in einem Schuhkarton Ende Februar war auch bei uns Grundlage für interessante Diskussionen. Vielen von uns wurde seit Kindesbeinen an beigebracht, dass Nagetiere, insbesondere Mäuse und Ratten, bestenfalls als Lästlinge wohl doch eher als Schädlinge gelten. Wir haben gelernt, dass diese Tiere Krankheiten übertragen und wir die „gemeine Hausmaus“ oder die „gemeine Feldratte“ in unseren vier Wänden nicht dulden und konsequent bekämpfen müssen. „Farbmäuse“ und „Farbratten“ werden allerdings als Haustiere gehalten. Wie bei jeder Tierhaltung entstehen aber auch hier Kosten, z.B. für einen artgerechten Käfig, Futterkosten oder medizinische Versorgung, die es aufzubringen gilt. Weiterhin sollten Weibchen und nicht kastrierte Männchen getrennt voneinander

gehalten werden, da gerade Mäuse ansonsten alle drei bis vier Wochen bis zu 16 Junge bekommen können. Für die Kastration pro Maus muss mit 30 bis 70 Euro gerechnet werden. Daher gehen wir davon aus, dass die enorm hohen Kosten und die ungeplante Vermehrung bei unserer Gruppe der Auslöser für die Aussetzung war. Unser Appell an alle, die mit dem Gedanken spielen, sich Tiere anzuschaffen: Bitte informieren Sie sich vor der Anschaffung über die Bedürfnisse der Tiere und Kosten, die anfallen werden, da diese den „Anschaffungspreis“ um ein Vielfaches übersteigen!! Unsere Gruppe ist mittlerweile auf über 30 Tiere angewachsen, mit mindestens acht Männchen, die kastriert werden müssen. Wie immer hoffen wir auf Ihre Unterstützung, auch gerade bei dieser Tierart, die so kontroverse Diskussionen auslöst. Natürlich würden wir uns auch über Interessenten für unsere Farbmäuse freuen. Kontakt: [info@tierheim-ettlingen.de](mailto:info@tierheim-ettlingen.de) oder 07243 93612 (bitte auf AB sprechen)

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Ausbildungsbörse der Stadt Ettlingen

„Verbessere deine Chancen bei Bewerbung, Ausbildung und Studium!“ – diesen Rat gab der Stenografenverein Ettlingen als Fachausbilder für moderne Büropraxis bei der Ausbildungsbörse der Stadt Ettlingen am 11. März 2019. Am Stand in der Albgauhalle zeigten jugendliche Schreiber, welche Vorteile das Tastschreiben und ein gekonnter Umgang mit dem PC für die Ausbildung und den Beruf oder für die Schule und das Studium bieten.

Über Beamer und Bildschirm konnten die Passanten sehen, wie schnell und sicher Kevin Berberich, Benjamin Krejci und Moritz Kuch das Schreiben an der Tastatur beherrschen. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold war bei seinem Rundgang überzeugt, wie wichtig der effiziente Umgang mit dem Computer ist. In Gesprächen mit den Ausbildungssuchenden informierten Kirsten Kuch, Hildegard Schottmüller, Peter Erhardt und Philipp Faltermeier über das Schulungsangebot des Vereins. Für den Standaufbau war Werner Schottmüller verantwortlich.



Stand des Stenografenvereins Ettlingen

Foto: Werner Schottmüller

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 28. März, findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort ist - wie immer - das Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostersgasse 1.

### Rehab

In der Messe Karlsruhe findet zwischen dem 16. und 18. Mai die REHAB statt. Freikarten können Sie in unserer regelmäßigen Sprechstunde abholen.

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Spiel und Werken mit französischen Pfadfindern

Fröhliches Stimmgewirr, viel Lachen und vor allem Unterhaltungen „mit Händen und Füßen“ konnte man am vergangenen Wochenende in unserem Pfadfinderhaus „Blume“ erleben. Ab Freitagabend waren einige französische Pfadfinder zu Gast, um ganz im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft den Austausch zu pflegen. Auch Pfadfinder unserer hiesigen Gruppen waren dabei. Zustandegekommen war der Kontakt über ein Treffen am Weihnachtsmarkt in Saint-Maur, der Pforzheimer Partnerstadt, an dem unsere Pfadfinder schon seit fast 20 Jahren teilnehmen. Hier bewunderten die französischen Pfadfinder unsere Holzarbeiten und zeigten Interesse, eigene Kenntnisse zu erlangen. So vereinbarte man das gemeinsame Wochenende. War der Freitagabend noch dem Kennenlernen vorbehalten, ging es am Samstag gleich mit dem Werken los: Unter Anleitung und Einsatz von viel Handsprache (Wer kennt schließlich das französische Wort für „Raspel“ oder „Schleifpapier“?) entstanden so im Laufe des Tages Rennautos, Tischbasketbälle und Stifteständer. Dazwischen blieb genügend Zeit für Völkerball und andere, pfadfindertypische Spiele.



Foto: Pfadfinderbund Süd

Gelungener Abschluss des Tages war das Stockbrot am Feuer – hier sahen einige Pfadfinder zum ersten Mal, wie man Feuer ohne Streichhölzer oder Feuerzeug entfachen kann – und die anschließende Sing- und Spielrunde aus dem gemeinsam vorhandenen Repertoire.

Viel zu schnell war das Wochenende vorbei, doch freuen sich beide Pfadfindergruppen schon aufs Wiedersehen!

#### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## Jehovas Zeugen

### Sonntag 31. März

#### 10 Uhr: „Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet“

„Die ganze Welt dreht sich um mich, denn ich bin ein Egoist“ Dieses Lied, war monatelang in allen Hitparaden zu hören und spiegelt bedauerlicherweise die Einstellung vieler Menschen zu sich und ihrer Umwelt wider. Begriffe wie Mobbing und Ellenbogengesellschaft gehören zum gängigen Wortschatz und haben einen Platz im Duden gefunden. Wie Christen diesem Zeitgeist widerstehen können, und dass Nächstenliebe heute noch im ganzen Leben praktikabel ist zeigt dieser 30-minütige Vortrag.

#### 17 Uhr „Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen“

Viele Menschen haben den Glauben an Gott aus unterschiedlichen Gründen verloren. Nicht wenige beklagen die herrschende Ungerechtigkeit, Hunger, Leid und Tod und können dies mit einem liebevollen Schöpfer nicht in Einklang bringen. Wer im Glauben wankt oder ihn vielleicht sogar verloren hat, wird viele Gründe erfahren, warum wir dennoch an einen liebevollen Schöpfer glauben können, warum er noch nicht in die Geschichte der Menschen eingegriffen hat und wie er bald allem Leid ein Ende setzen wird. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Auf unserer Webseite: [www.jw.org](http://www.jw.org) finden Sie das neuste „Erwachtet“ : Werden wir uns jemals sicher fühlen?“

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Rathaus (13/2019)

#### Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 04.04.2019, 18.00 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Ehrung von Blutspendern
3. Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 – Wohnen/Gewerbe  
Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2030 nach § 3 Absatz 2 BauGB (Baugesetzbuch) sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Absatz 2 BauGB  
hier: Vorstellung durch das Planungsamt und Beschlussfassung zur Empfehlung an den Gemeinderat
4. Fortschreibung des Landschaftsplanes – LP 2030  
Beschluss der Verbandsversammlung,

den Entwurf des Landschaftsplanes 2030 öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung zu beteiligen

hier: Vorstellung durch das Planungsamt und Beschlussfassung zur Empfehlung an den Gemeinderat

5. Festlegung zur Verwendung der Mittel aus dem Ortschaftsrats-Budget 2019  
hier: Beschlussfassung
6. Bekanntgaben
7. Anfragen der Ortschaftsräte

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### Es geht los ... mit dem „Seniorenhaus Bruchhausen“

Der erste Schritt ist gemacht! Unter einer großen Beteiligung der Bevölkerung und bei bestem Wetter konnte der symbolische Spatenstich erfolgen. Auch zwei Kinder hatten es sich nicht nehmen lassen und kamen mit Spaten ausgerüstet zur zukünftigen Baustelle in der Fère-Champenoise-Straße.

Investmentmanager Michael Busam freute sich gemeinsam mit den Ettlinger Investoren Christian Schneider, Matthias Schneider und Michael Gehrsitz auf den jetzt unmittelbar bevorstehenden Baubeginn und luden die anwesenden Bürger zu einem Umtrunk ein.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte den „Vätern“ des Seniorenprojektes – dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat – für die stets einstimmig gefassten Beschlüsse. Die Initialzündung für das Seniorenhaus entstand im Ortschaftsrat selbst.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller sprach für den Ortschaftsrat von einem „guten Tag für Bruchhausen“ – bekommt der Ortsteil doch eine

notwendige Senioreneinrichtung mit 45 Pflegeplätzen, 11 betreuten Wohnungen mit einer sozialen Bindung und 10 betreuten Wohneinheiten „60 plus“ im Sondereigentum.

Oberbürgermeister und Ortsvorsteher bedankten sich unisono bei allen am Projekt Beteiligten und den städtischen Ämtern. Ein Dank ging auch an die unmittelbaren Anrainer für deren Verständnis für das notwendige Bauprojekt, welches mit hoher Transparenz nach außen vorangetrieben wurde.

Der Baubeginn ist also eingeläutet, zum Jahresende soll der Rohbau stehen, so Architekt Andreas Adler.

Träger des „Seniorenhauses Bruchhausen“ wird die Diakonie sein, die beim Spatenstich durch Frau Gudrun Mund vertreten war.

Spontan helfende Hände und Spaten reichte die Bruchhausener Feuerwehr mit ihrem Kommandanten Oliver Haunschild.



Vor dem symbolischen Spatenstich

Foto: Werner Bentz